



DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG 2026



WIR BRAUCHEN DEINE STIMME!

Die Fachzeitschrift Wandermagazin kürt jährlich „Deutschlands schönste Wanderwege“.

In der Kategorie Tagestouren wurde für die Schwäbische Alb in diesem Jahr die HOCHGEBERGE-Tour »hochgeh pilgert« in Zwiefalten nominiert.

Ausgewählt wurde die Tour von einer Fachjury aus rund 100 eingereichten Vorschlägen aus ganz Deutschland.

Die je 10 nominierten Tages- und Mehrtagestouren stellen sich nun in einer bundesweiten Publikumswahl dem Wettbewerb. Abgestimmt werden kann ab jetzt bis zum 30. Juni 2026 online über das digitale Wahlstudio oder mittels einer Wahlkarte.



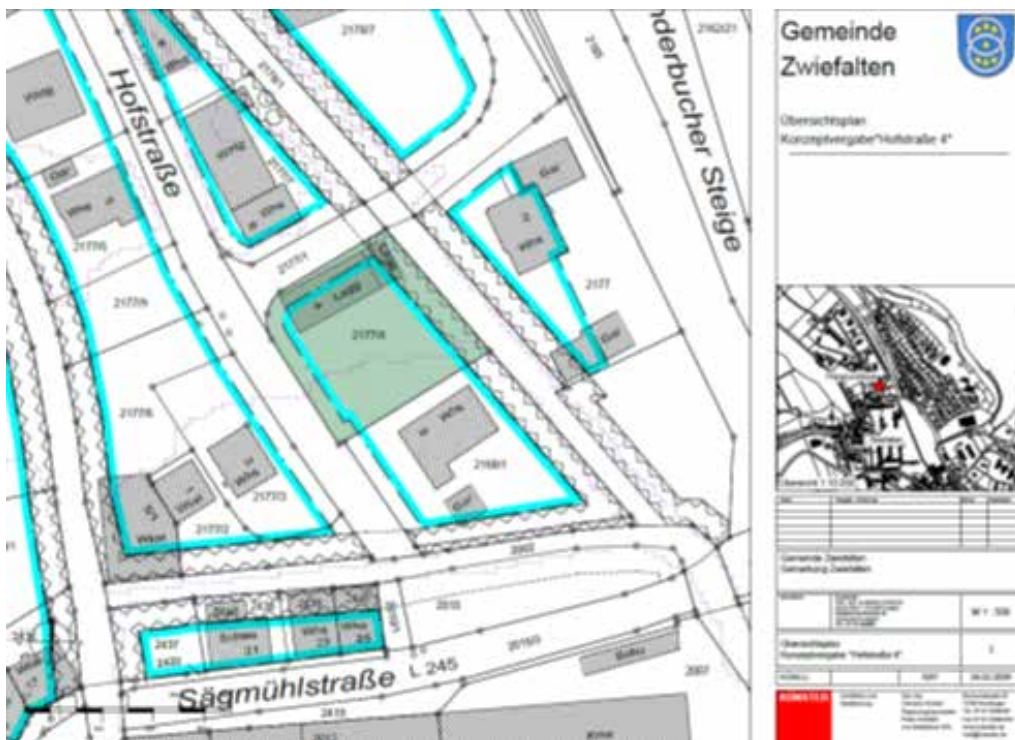
JETZT HIER FÜR DEN HOCHGEPILGERT ABSTIMMEN

Wahlkarten sind im Rathaus in Zwiefalten und Hayingen oder im Bierhimmel erhältlich



Konzeptausschreibung Wohnbaugrundstück – Hofstraße 4

Die Gemeinde Zwiefalten veräußert das Baugrundstück Flurstück Nr. 2177-4, Hofstraße 4, mit einer Größe von ca. 999 m² im Wege einer Konzeptvergabe als einstufiges Auswahlverfahren.



Die Konzeptvergabe ist offen für alle Interessierten (z. B. Bauträger, Wohnungsbaugenossenschaften, Bauherrengemeinschaften, Investoren, Privatpersonen).

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Einreichung eines schlüssigen Konzepts für eine Wohnbebauung, sowie die Abgabe eines Kaufpreisangebots. Die Vergabe erfolgt auf Grundlage einer Gesamtbewertung aus Konzeptqualität und Kaufpreis.

Der Erwerber verpflichtet sich, das Bauvorhaben innerhalb von drei Jahren nach Abschluss des Kaufvertrags vollständig zu realisieren. Für den Fall der Nichtumsetzung behält sich die Gemeinde ein Rückübertragungsrecht vor.

Das vollständige Projektexposé sowie alle weiteren Unterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Zwiefalten unter www.zwiefalten.de abrufbar.

Verfahrensstart: Donnerstag, 23.04.2026

Abgabetermin: Montag, 01.06.2026

Zwiefalten, den 23.04.2026

Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Zwiefalten · Marktplatz 3
88529 Zwiefalten · T 07373 / 205-0
F 07373 / 205-55 · info@zwiefalten.de

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Alexandra Hepp o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-
einsnachrichten sind die jeweiligen

Pfarrämter und Vereine und für alle Verantwortlich für den Anzeigenteil
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Katharina Buck
Verfasser.
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 04.00 Uhr

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Olgastraße 121 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.
T 0731 156 683 · abo.nak@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten



Neue Standesbeamtin für Zwiefalten

Die Gemeinde Zwiefalten gratuliert ihrer Mitarbeiterin Frau Sarah Huber ganz herzlich zur Bestellung zur Standesbeamtin! Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Frau Huber die Bestellsurkunde zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Zwiefalten überreicht. Bürgermeisterin Alexandra Hepp gratulierte ihr herzlich und würdigte ihr Engagement sowie ihre erfolgreiche Qualifizierung.

Nach intensiver Einarbeitung im Standesamt sowie der erfolgreichen Teilnahme an einem zweiwöchigen Einführungsseminar für Standesbeamte hat Frau Huber die erforderlichen fachlichen Voraussetzungen mit großem Einsatz erworben. Mit ihrer Bestellung übernimmt sie eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem besonders sensiblen Bereich der Verwaltung.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Huber künftig das Standesamt Zwiefalten verstärkt und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung leisten wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt ihrem Engagement und ihrer Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen.

Für ihre neue Aufgabe wünschen wir Frau Huber viel Erfolg, Freude und alles Gute. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Nochmals herzlichen Glückwunsch zur Bestellung!



Bürgermeisterin Alexandra Hepp mit der neu bestellten Standesbeamtin Sarah Huber
Quelle: Gemeinde Zwiefalten

Geänderter Redaktionschluss

Redaktionschluss für KW 18
am Dienstag, 28.04.2026,
um 04.00 Uhr.



NAK VERLAG

Termine

25.04.2026

Exkursion Kloster Zwiefalten Geschichtsverein
im Ermstal

Eltern Maifest Waldkindergarten Kindergarten St. Gertrud
Himmelsreuthe

27.04.2026

Jahreshauptversammlung kath. Frauenbund



Jeden Donnerstag
8 bis 14 Uhr



*Ihr
Wochenmarkt
am Peterstor
gesund • vielfältig*

Diese Woche – Reiner's Gewürzstand ist wieder da

Gemeinde Zwiefalten
Landkreis Reutlingen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -

- 1.) Bebauungsplanvorentwurf „Gewerbegebiet Steingen“ und
- 2.) Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplanvorentwurf „Gewerbegebiet Steingen“

Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Gauingen

Der Gemeinderat der Gemeinde Zwiefalten hat am 15.04.2026 in öffentlicher Sitzung beschlossen den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Steingen“, Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Gauingen, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften „Gewerbegebiet Steingen“, Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Gauingen, nach dem Verfahren für den Bebauungsplan gemäß § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg i.V.m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufzustellen und beschlossen, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch durchzuführen.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des bestehenden gewerblichen Betriebes geschaffen werden, der im Bereich Mineralölhandel tätig ist. Um den Betrieb perspektivisch langfristig aufzustellen, soll der Vertrieb von alternativen, nachhaltigen und regenerativen Brennstoffen weiterentwickelt werden.

Bei dem ortsansässigen Unternehmen der Energie- und Wärmebranche ist geplant, Kunden zukünftig nachhaltige Energieträger, wie bspw. Holz und Pellets anbieten zu können. Dafür ist es gegenüber dem heutigen Stand erforderlich, mehr Lagerfläche sowohl für Nutzfahrzeuge und Maschinen, als auch für die Energieträger selbst zu haben.

Plangebiet

Das Plangebiet befindet sich direkt anschließend an den derzeit bestehenden nördlichen Siedlungsrand von Hochberg. Der räumliche Geltungsbereich umfasst ausschließlich Teile des Flurstück Nr. 717. Die Größe des Plangebiets beträgt in dieser Abgrenzung ca. 0,47 ha. Nach Süden grenzt das Plangebiet direkt an den bestehenden Gewerbebetrieb an. Im Osten grenzt die Kreisstraße K 6743 an. Im Norden grenzt das Plangebiet an ein bestehendes landwirtschaftlich genutztes Fahrsilo an.

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt abgegrenzt:



Im Einzelnen gilt für den Bebauungsplanvorentwurf die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 1.), für den Vorentwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 2.), jeweils mit dem Datum vom 15.04.2026.

Der Beschluss des Gemeinderats über die Aufstellung des Bebauungsplans sowie der Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bzw. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung BW ortsüblich bekannt gemacht.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften werden mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und den umweltbezogenen Informationen (hier: Umweltbericht mit Grünordnungsplan und Ergebnissen der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung vom 11.03.2026, artenschutzrechtliche Relevanzprüfung vom 21.01.2025 und Artenschutzfachbeitrag vom 31.07.2024)

von Montag, dem 27.04.2026 bis Freitag, dem 29.05.2026

auf der Internetseite der Gemeinde unter der Internet-Adresse <https://www.zwiefalten.de/bauen-leben-wohnen/bauen/bebauungsplaene> veröffentlicht und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich gemacht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen des Bebauungsplans an folgender öffentlich zugänglichen Stelle einsehbar:

**Rathaus Gemeinde Zwiefalten, Gemeindeverwaltung,
Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten
(Zimmer 4, Trauzimmer im Erdgeschoss)**

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich **29.05.2026**, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Zwiefalten (Anschrift siehe oben) vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Zwiefalten richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Gemeinde veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt.

Dienststunden der Gemeindeverwaltung Zwiefalten:

Montag bis Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

Zwiefalten, den 23.04.2026

gez.
Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 07 61 / 192 40

Ärztlicher NotfalldienstSamstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)Krankenhaus Ehingen 073 91 / 586 - 0
Alb-Klinik Münsingen 073 81 / 181 - 0Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 073 81 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 073 73 / 92 126 40
0152 / 53 45 77 64Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 073 73 / 317 08 96
Pflegerstützpunkt südliche Alb 073 87 / 98 41 46 - 2
Sozialstation St. Martin, EngstingenBereich Süd 073 88 / 9 93 57 - 22
Hospizgruppe HPZ 073 73 / 92 14 80

Mobil: 0174 / 9 03 01 93

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 073 81 / 93 64 - 0

Polizeiposten Zwiefalten 073 73 / 9 21 23 - 0

Gas-Störungsstelle 0800 / 0 82 45 05

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)

Mobil: 22 8 33*

SMS: „apo“ an 22 8 33*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de**Gemeinderatssitzung****Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 15. April 2026**

- **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Steingen, Hochberg“, Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Gauingen – Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Stadtplaner Clemens Künster vom gleichnamigen Planungsbüro aus Reutlingen herzlich begrüßt.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Steingen“ am Ortsrand von Hochberg sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des bestehenden gewerblichen Betriebes geschaffen werden, der im Bereich Mineralölhandel tätig ist. Um den Betrieb perspektivisch langfristig aufzustellen, soll der Vertrieb von alternativen, nachhaltigen und regenerativen Brennstoffen weiterentwickelt werden.

Bei dem ortsansässigen Unternehmen der Energie- und Wärmebranche ist geplant, Kunden zukünftig auch nachhaltige Energieträger, wie beispielsweise Holz und Pellets anbieten zu können. Dafür ist es gegenüber dem heutigen Stand erforderlich, mehr Lagerfläche sowohl für Nutzfahrzeuge und Maschinen, als auch für die Energieträger selbst zu haben. Eine Bebauung mit zwei gewerblichen Lagerhallen ist hierzu vorgesehen.

Herr Künster ging ausführlich auf das Bebauungsplanverfahren und die damit verbundene Umwelprüfung ein. Demnach werden die Umwelteingriffe ermittelt und in einem Bericht beschrieben und bewertet und müssen dann über Ersatzmaßnahmen (z.B. Blühstreifen für Feldlerchen, Steinmauern für Zauneidechsen, Ausgleichspflanzungen etc.) ausgeglichen werden.

Das Plangebiet befindet sich direkt anschließend am derzeit bestehenden nördlichen Siedlungsrand von Hochberg. Der räumliche Geltungsbereich umfasst ausschließlich Teile des Flurstücks Nr. 717. Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 0,47 ha. Das Gebiet grenzt sowohl an den bestehenden Gewerbebetrieb, an die Kreisstraße K 6743 und an ein landwirtschaftlich genutztes Fahrsilo an. Über einen städtebaulichen Vertrag ist geregelt, dass die Planungskosten für die Erstellung des Bebauungsplanes und die spätere Erschließung des Baugebietes (Zufahrt, Wasser, Abwasser) der Antragsteller bzw. Bauherr selbst trägt. Auf die Gemeinde kommen außer den eigenen Personalkosten somit keine weiteren Ausgaben zu.

Zu den geplanten Bauvorschriften wie Farbgebung und Dachfarbe wurden noch einige Fragen an den Planer gerichtet. Schließlich beschloss das Gremium einstimmig, ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten und den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften für das „Gewerbegebiet Steingen, Hochberg“ aufzustellen. Der Planentwurf und die Begründung hierzu wurden gebilligt und gleichzeitig beschlossen, die Behörden und die Öffentlichkeit frühzeitig am Verfahren zu beteiligen.

- **Grundstücksveräußerung – Konzeptausschreibung „Hofstraße 4, Gemeinde Zwiefalten – Gemarkung Zwiefalten**

Die Gemeinde Zwiefalten ist Eigentümerin des Grundstücks Flurstück Nr. 2177/4, Hofstr. 4, mit einer Fläche von ca. 999 m². Das Grundstück ist für eine Wohnbebauung vorgesehen.

Die Gemeinde möchte das ehemalige Bauhofgelände in der Hofstraße veräußern, damit dort ein Mehrfamilienwohnhaus entsteht.

Vor dem Hintergrund einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung und der Sicherung einer qualitativ hochwertigen Wohnnutzung beabsichtigt die Gemeinde, das Grundstück nicht ausschließlich nach dem Höchstpreisprinzip zu veräußern, sondern im Rahmen eines Interessensbekundungsverfahrens mit Konzeptvergabe.

Ziel des Verfahrens ist es, neben einem angemessenen Kaufpreis insbesondere ein überzeugendes städtebauliches, architektonisches und soziales Nutzungskonzept zu erhalten. Durch die Konzeptvergabe soll gewährleistet werden, dass auf dem Grundstück dauerhaft Wohnraum entsteht, der sich in die örtlichen Strukturen einfügt und einen Beitrag zur sozialen und baulichen Entwicklung der Gemeinde leistet.

Stadtplaner Clemens Künster erläuterte ausführlich das geplante Verfahren zur Grundstücksvergabe. Demnach erfolgt die Durchführung der Konzeptvergabe auf Grundlage eines Projektexposés mit folgenden wesentlichen Eckpunkten:

- Veräußerung des Grundstücks Flst. Nr. 2177/4, Hofstraße 4, Zwiefalten;
- Verpflichtende Einreichung eines Konzepts für eine Wohnbebauung;
- Abgabe eines verbindlichen Kaufpreisangebots;
- Bewertung anhand einer gewichteten Zuschlagsmatrix (Konzeptqualität und Kaufpreis);
- Bauverpflichtung zur vollständigen Realisierung des Projekts innerhalb von drei Jahren nach Kaufvertragsabschluss;
- Absicherung der Bauverpflichtung durch ein dinglich gesichertes Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde.

Die Auswahl des Bewerbers erfolgt dann auf Grundlage einer Gesamtbewertung aus:

- Soziale Qualität/Wohnungspolitik;
- Qualität des Nutzungskonzepts (städtebaulich, architektonisch, funktional, Nachhaltigkeit);
- Parkierungskonzept;
- Realisierungsfähigkeit und Zeitplan;
- Höhe des Kaufpreisangebots.

Nachdem das Thema bereits nichtöffentlich am 11. März 2026 im Gemeinderat vorberaten wurde soll heute öffentlich der Beschluss zur Konzeptvergabe gefasst werden.

Im weiteren Verfahren ist dann vorgesehen die Konzeptvergabe am Donnerstag, den 23. April 2026 im Mitteilungsblatt und der Homepage öffentlich bekannt zu machen.

Kaufinteressenten können dann ihre Bewerbungen bzw. Konzepte bis 01. Juni 2026 einreichen.

Im Juni 2026 erfolgt dann die Prüfung/Gewichtung der Angebote durch ein Bewertungsgremium der Gemeinde. Für den 15. Juli 2026 ist der Beschluss im Gemeinderat zur Vergabe bzw. zum Verkauf des Grundstücks geplant, damit zeitnah dann der Kaufvertrag abgeschlossen werden kann.

Mit den erwarteten Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf sollen die Planungskosten für die Bebauungsplanänderung „Gossenzuger Tal“, sowie für die Konzeptvergabe refinanziert werden. Darüberhinausgehende Einnahmen werden dem Haushalt zugeführt.

Bei einer Gegenstimme wurde beschlossen, das Grundstück Flurstück Nr. 2177/4, Hofstr. 4, Zwiefalten, im Wege eines Konzeptvergabeverfahrens zu veräußern. Grundlage hierfür ist das entsprechende Projektexposé. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren öffentlich bekannt zu machen, durchzuführen und dem Gemeinderat einen Vergabevorschlag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Es wurde auch beschlossen, dass der Abschluss des notariellen Kaufvertrags unter der Maßgabe erfolgen soll, dass eine Bauverpflichtung zur vollständigen Realisierung des Projekts innerhalb von drei Jahren nach Kaufvertragsabschluss besteht, sowie der Absicherung dieser Verpflichtung durch ein Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde.

► Ortsdurchfahrt Sonderbuch Bauabschnitt II – Ausschreibungs- und Baubeschluss

Zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes wurde Ingenieur Franz-Xaver Schwörer vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Altheim herzlich in der Mitte des Gemeinderates begrüßt.

Er wies nochmals darauf hin, dass die Planungen der Ortsdurchfahrt Sonderbuch für Bauabschnitt I und II bereits am 26.01.2022 im Gemeinderat und am 01.08.2022 im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt wurden. Der Baubeschluss für Bauabschnitt I wurde bereits am 14.06.2023 gefasst.

Vom 09.08. bis 06.10.2022 erfolgten zusätzlich im Zuge der Grunderverhandlungen Einzelvorstellungen des Projektes für betroffene Anlieger in den beiden Bauabschnitten.

Der erste Bauabschnitt ist bereits umgesetzt und nun soll auch der weitere Straßenausbau folgen.

Die Ausführungsplanung für Bauabschnitt II wurde seit 2022 in einem Punkt aktualisiert, in dem zusätzlich eine Quellsammelleitung verlegt wird, um anfallendes Schicht- bzw. Quellwasser zu fassen und in eine Versickerung abzuleiten.

Der Umfang der Arbeiten im zweiten Bauabschnitt zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt Sonderbuch wurde von Ing. Schwörer ausführlich erläutert und umfasst demnach folgende Arbeiten:

- Sanierung und Gehweganlage in der Goldene Gasse vom Rathaus bis Haus 17
- Sanierung und Ausrundung der Einmündung Kirchgasse bis zu Haus 9
- Sanierung und Gehweganlage in der Beckengasse bis Ortsende Weg 85
- Sanierung und Ausrundung der Einmündung von Weg 84 und „zum Schloßberg“

Die am 26.01.2022 und am 17.09.2025 im Gemeinderat zuletzt vorgestellten Kosten wurden anhand aktueller Angebotspreise neu ermittelt und belaufen sich insgesamt auf 2.194.861,37 €

Die Zuwendungsbescheide aus der Fachförderung für den Ortskanal (BA II) sowie aus dem Ausgleichsstock und den LGVFG- Mittel zum Gehwegbau liegen vor.

Die Arbeiten sollen in 2 Losen für Tief- und Straßenbau (Los 1) und für Rohrlieferung- und Verlegung (Los 2) ausgeschrieben werden.

Wenn heute der Ausschreibungsbeschluss gefasst wird, könnte die Auftragsvergabe bereits in der Sitzung am 17. Juni 2026 erfolgen. Je nach Auftragslage soll es den Anbietern überlassen werden, ob sie bereits im September 2026 mit dem Bau anfangen und dann eine Winterpause einlegen oder ob sie erst im Frühjahr 2027 anfangen. Spätestens im November 2028 sollen die Arbeiten jedoch abgeschlossen sein.

In der Gemeinderatssitzung vom 17.09.2025 wurde auf der Basis der damaligen Kostenhochrechnungen die Finanzierung dargestellt. Diese flossen auch in die Haushaltsplanzahlen für 2026 ein. Der Aufwand für die Gemeinde (ohne Eigenbetrieb Wasserversorgung) belief sich damals abzgl. der zu erwartenden und auch schon bewilligten Zuschüsse auf 430.000 €. Dieser Eigenanteil kann – wie im Haushaltsplan dargestellt – durch das Sondervermögen des Bundes gedeckt werden.

Mittlerweile sind die Kosten gegenüber der früheren Kostenschätzung aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse um 164.000 € gestiegen. Aufgrund der Zuordnung der Straßenbauarbeiten auch auf den Wasserleitungsbau, was so in der Kostendarstellung 02.09.2025 nicht ersichtlich und somit auch nicht dargestellt war, fallen die Mehrkosten voll umfänglich beim Eigenbetrieb Wasser in einer Höhe von aktuell geschätzten 264.000 € an.

Inwieweit sich die weltpolitische Lage mit Kostensteigerungen aufgrund des Irankrieges auf die Ausschreibungsergebnisse auswirkt, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Ingenieur Schwörer erläuterte genau die geplanten Bauarbeiten und beantwortete dazu noch einige technische Fragen zur Bauabwicklung.

Anschließend fasste das Gremium einstimmig den Beschluss, das Ingenieurbüro Schwörer zu beauftragen, die Gewerke „Tief- und Straßenbau“ und „Rohrlieferung und –verlegung für die Wasserversorgung“ im Rahmen Bauabschnitt II bei Sanierung der Ortsdurchfahrt Sonderbuch auszuschreiben.

Außerdem wurde den überplanmäßigen Ausgaben beim Eigenbetrieb Wasser in Höhe von ca. 264.000 € zugestimmt.

► Ortsdurchfahrt Sonderbuch Bauabschnitt II – Beauftragung der Beweissicherung

Im Zuge der anstehenden Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Sonderbuch kommt es beim Grabenaushub durch den zu erwartenden Einsatz von Abbaugeräten und bei den nachfolgenden Verdichtungsarbeiten zu Schwingungen und Erschütterungen im Untergrund.

Die Frequenzen können im Erdreich auf benachbarte Fundamente übertragen werden und dort unter Umständen zu baulichen Schäden führen.

Damit eine genaue Abgrenzung von bereits vor der Baumaßnahme bestehenden Rissen, Setzungen oder Abplatzungen gegen neu entstandene Schäden möglich ist, muss – wie in Bauabschnitt I - vorab eine gründliche Beweissicherung an den betroffenen Anwesen durchgeführt werden. Für alle Anwesen im Bereich des zweiten Bauabschnitts werden daher Einzelgutachten über vorhandene Vorschäden zur Beweissicherung erstellt.

Um die Qualität der Gutachten sicherzustellen, wurden drei öffentlich bestellte Gutachterbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Daraufhin sind zwei Angebote zwischen 13.000,75 € und 27.667,50 € eingegangen.

Beide Bieter sind bekannt und renommierte öffentlich bestellte Gutachterbüros.

Die Kosten für die Beweissicherung werden anteilig entsprechend dem Gesamtkostenanteil auf die Wasserversorgungs- und Kanalisationsarbeiten aufgeteilt. Bei der Kanalisation sind im Haushalt der Gemeinde noch ausreichend Restmittel vorhanden, beim „Eigenbetrieb Wasser-versorgung“ sind bereits entsprechende überplanmäßige Mittel bewilligt.

Einstimmig wurde die Vergabe an die preisgünstigste Bieterin beschlossen und die Arbeiten zur Beweissicherung an das Gutachterbüro IFB Eigenschenk GmbH aus Deggendorf zum Angebotspreis in Höhe von 13.000,75 € vergeben.

► **Baugebiet Brunnensteige VI Zwiefalten – Vergabe der Arbeiten für die Straßenbeleuchtung Weinrauchstraße**

Nachdem die Wohnbebauung im Bereich der Weinrauchstraße voranschreitet, ist es Zeit, die Straßenbeleuchtung zu vervollständigen. Im Rahmen der Baugeländeerschließung Brunnensteige VI sind im Zuge der Tiefbauarbeiten Erdkabel und Fundamente für die Lampenmasten bereits eingebaut worden.

Die Gemeinde Zwiefalten hat die Firma Elektro-Müller aus Hayingen nun um ein Angebot für den Einbau der Straßenbeleuchtung (Masten und Beleuchtungskörper) gebeten.

Die Firma Müller hat daraufhin ein Angebot in Höhe von 29.200,03 € abgegeben.

Die Firma Elektro Müller ist seit vielen Jahren für die Betreuung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Zwiefalten zuständig und verfügt über umfassende Kenntnisse der vorhandenen Anlagen und der örtlichen Gegebenheiten. Aufgrund dieser fachlichen Expertise sowie der bislang sehr guten und zuverlässigen Zusammenarbeit wurde kein weiteres Angebot eingeholt.

Das Ingenieurbüro Schwörer aus Altheim hat das Angebot mit den Einheitspreisen anderer Ausschreibungen verglichen und für gut befunden.

Die angebotenen Leistungen bewegen sich laut Herrn Ing. Schwörer im Rahmen der bisherigen Beauftragungen und sind sowohl hinsichtlich des Leistungsumfanges als auch der Kosten als angemessen zu bewerten. Vor diesem Hintergrund wurde vorgeschlagen, die Arbeiten für die Straßenbeleuchtung an die Firma Elektro Müller zu vergeben. Im Haushaltsplan 2026 sind für die Investition 28.000 € veranschlagt.

Nach einigen technischen Fragen fasste das Gremium den einstimmigen Beschluss, den Auftrag für die Arbeiten an der Straßenbeleuchtung in der Weinrauchstraße an die Firma Elektro Müller, Hayingen zum Preis von 29.200,03 € (brutto) zu vergeben.

Gemeinderat Eberhard Schäfer wirkte wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes mit.

► **Bestellung einer weiteren Standesbeamtin**

Nach den gesetzlichen Vorgaben kann zur Standesbeamtin bzw. zum Standesbeamten nur jemand bestellt werden, der mindestens eine Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder zum Verwaltungsfachangestellten (Kommunalverwaltung) erfolgreich abgeschlossen hat. Außerdem muss die Person innerhalb des letzten Jahres ein mindestens zweiwöchiges Einführungsseminar für Standesbeamte erfolgreich absolviert haben und innerhalb der letzten zwei Jahre in der Sachbearbeitung bei einem Standesamt mindestens drei Monate tätig gewesen sein.

Wer die Ausbildungsvoraussetzungen (mittlerer Dienst/Verwaltungsfachangestellter) nicht erfüllt, kann die erforderliche Eignung auch durch eine mindestens zwölfmonatige praktische Tätigkeit im Personenstandswesen erwerben, sofern dabei gleichwertige Kenntnisse nachgewiesen werden.

Diese besonderen fachlichen Anforderungen sind notwendig, da das Amt der Standesbeamtin bzw. des Standesbeamten umfassende Kenntnisse in verschiedenen Rechtsgebieten voraussetzt. Dazu zählen insbesondere das Personenstandsrecht sowie das Familien-, Namens- und Staatsangehörigkeitsrecht, außerdem das Internationale Privatrecht und ausländisches Recht.

Bis Mitte 2025 hatte die Gemeinde Zwiefalten zwei Standesbeamtinnen. Seit dem Ausscheiden einer Kollegin zum 30.06.2025 war Frau Annette Herter alleinige Standesbeamtin in Zwiefalten.

Um im Bedarfsfall eine Vertretung zu gewährleisten, wurde Frau Sarah Huber vom Bürgerbüro gefragt, ob sie bereit wäre, die Ausbildung zur Standesbeamtin zu absolvieren. Da sie die Ausbildungsvoraussetzungen nicht erfüllte wurde somit eine zwölfmonatige praktische Tätigkeit erforderlich, in welche sie seit Juni 2025 von Frau Herter im Standesamt eingearbeitet wurde.

Im März 2026 nahm Frau Huber zudem an einem zweiwöchigen Einführungsseminar für Standesbeamte in Bad Salzschlirf teil und bestand das Grundseminar mit Prüfung erfolgreich.

Die erforderliche zwölfmonatige praktische Tätigkeit wäre regulär erst am 30.05.2026 abgeschlossen. Frau Herter ist jedoch im Mai 2026 wegen einer Fortbildungsverpflichtung für Standesbeamte eine Woche abwesend. Darüber hinaus steht das Standesamt Pfronstetten, das im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit bislang die Vertretung für das Standesamt Zwiefalten übernommen hat, aufgrund des Ausscheidens der bisherigen Standesbeamtin bis auf Weiteres nicht mehr als Vertretung zur Verfügung. Um die Vertretung des Standesamtes sicherzustellen ist eine frühere Bestellung von Frau Huber erforderlich. Nach Rücksprache mit der Standesamtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Reutlingen kann die Bestellung von Frau Huber daher ausnahmsweise vorzeitig erfolgen.

Das Gremium hat deshalb einstimmig beschlossen, Frau Sarah Huber mit Wirkung zum 01.05.2026 zur weiteren Standesbeamtin beim Standesamtsbezirk Zwiefalten zu bestellen.

► **Eigenbetrieb Wasserversorgung – Feststellung Jahresabschluss 2022**

Für den „Eigenbetrieb Wasserversorgung Zwiefalten“ muss jedes Jahr ein Jahresabschluss erstellt werden. Diese Arbeiten werden in der Regel extern an ein Wirtschaftsberatungsunternehmen bzw. Steuerberater vergeben.

Nach einem Anbieterwechsel war die Firma „Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH“ aus Mannheim beauftragt, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserversorgung Zwiefalten zum 31. Dezember 2022 zu erstellen.

Da sich die neue Firma zunächst einarbeiten musste, dauerten die Arbeiten etwas länger als üblich und wurden von September 2025 bis Februar 2026 durchgeführt.

Bei einer Bilanzsumme von 1.327.386,97 € ist im Jahr 2022 ein Jahresverlust in Höhe von 4.120,16 € erwirtschaftet worden, der auf die Jahresrechnung 2023 vorgetragen werden soll.

Die genauen Angaben zur Jahresrechnung sowie die Erläuterungen und der Lagebericht lagen dem Gemeinderat als Sitzungsvorlage vor.

Einstimmig wurde ohne Diskussion der Jahresabschluss 2022 festgestellt und beschlossen, den Verlust auf das Jahr 2023 vorzutragen. Außerdem wurde beschlossen, die Betriebsleitung zu entlasten.

► **Eigenbetrieb Wasserversorgung – Neufassung Betriebsatzung**

Die Betriebsatzung für die „Wasserversorgung Zwiefalten“ wurde bei der Neugründung des Eigenbetriebs im Jahr 1990 erlassen. Mittlerweile ist u.a. die Umstellung der kameralistischen Buchhaltung auf kommunale Doppik erfolgt, weshalb sich eine Neufassung der Satzung auf der Basis des aktuellsten Satzungsmusters des Gemeindetages Baden-Württemberg empfiehlt.

Ohne Diskussion stimmte das Gremium einstimmig der neuen Betriebsatzung zu.

► **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 sowie Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Wasserversorgung**

Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung konnte sich das Gremium erst zu später Stunde dem zentralen Thema der heutigen Sitzung widmen und sich mit dem Haushaltsplan 2026 befassen.

In ihren einleitenden Worten stellte Bürgermeisterin Hepp fest, dass es für Zwiefalten wieder eine große Herausforderung war, einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen. Mittlerweile sind fast sämtliche Kommunen am Ende ihrer finanziellen Leistungskraft angekommen und die Lage ist teilweise so prekär, dass teilweise nicht einmal mehr Pflichtaufgaben erfüllt werden können.

Die Weltpolitik mit Kriegen und Krisen sorgt zusätzlich für eine unsichere finanzielle Lage.

Die Gemeinde Zwiefalten leidet unter chronischer Unterfinanzierung und muss mit weniger Einnahmen und steigenden Ausgaben ihre Fixkosten bestreiten. So sind durch steigende Umlagen z.B. durch die Erhöhung der Kreisumlage um 1,5 % im Jahr 2026 allein 85.000 € Mehrausgaben aufzubringen. Im Jahr 2027 steigt die Kreisumlage dann nochmals um 1,5 % was die Lage weiter verschärft.

Mehrkosten fallen auch an, weil sich der Landkreis aus der Übernahme der Beförderungskosten für den Schwimmunterricht an der Schule zurückzieht. Hier musste die Gemeinde Mehrausgaben in Höhe von 8.000 € einplanen und sucht noch nach Möglichkeiten, diesen Ausgabenposten zu senken.

Trotzdem müssen dringende Projekte weitergeführt bzw. zum Abschluss gebracht werden, was nur Dank hoher Zuschüsse und dem Anteil der Gemeinde am schuldenfinanzierten „Sondervermögen“ des Bundes möglich ist.

Dadurch ist es der Gemeinde gelungen, trotz der schweren Rahmenbedingungen einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Sämtliche Maßnahmen wurden auf den Prüfstand gestellt und nur die wichtigsten Projekte zur Stärkung der Infrastruktur wurden 2026 eingeplant. So sind für die Sanierung der Münsterschule (Bauabschnitt 3) und den weiteren Ausbau der Ortsdurchfahrt Sonderbuch (Bauabschnitt 2) sowie den Breitbandausbau FTTH (Glasfaser bis an jedes Haus) insgesamt Investitionen in Höhe von 4,17 Mio. Euro vorgesehen.

Das ist angesichts des Haushaltsvolumens von rund 7 Mio. Euro eine hohe Summe für eine Gemeinde unserer Größe. Trotz dieser Investitionen ist es Dank des „Sondervermögens Bund“ in Höhe von 1,624 Mio. Euro gelungen, auf eine Kreditaufnahme in den Jahren 2026 bis 2029 zu verzichten und die Pro-Kopf-Verschuldung von 1.913 €/Einwohner im Jahr 2024 auf 1.387,45 €/Einwohner 2029 zu senken. Dennoch ist auch für die künftigen Jahre weiterhin ein strikter Sparkurs angesagt.

Auch „Aushilfskämmerer“ Roland Deh machte klar, dass der Haushalt äußerst knapp kalkuliert wurde und versucht werden muss, möglichst ohne Darlehensaufnahmen auszukommen.

Basis der Plandaten sind neben eigenen Werten insbesondere die Orientierungsdaten des Landes vom Herbst 2025. Ob und in welcher Höhe diese Daten auch im Laufe des Jahres tragfähig und belastbar sind, wird sich zeigen, denn die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen lassen eine langfristige und verlässliche Planung nicht zu.

Auch ist noch nicht bekannt, wie und in welcher Form oder Höhe die neue Landesregierung die Kommunen – entsprechend der Zusagen im Wahlkampf – finanziell unterstützen will und kann. Ohne eine bessere Finanzausstattung und / oder Reduzierung von übertragenen Aufgaben oder Standards wird keine nachhaltige Verbesserung der kommunalen Finanzsituation erreichbar sein. Da die Finanzprobleme mittlerweile auch bei den großen Städten und bisher finanziell bessergestellten Kommunen angekommen sind, kann jedoch davon ausgegangen werden, dass Land und Bund nun handeln müssen.

In der Haushaltssatzung ist die Höhe Kassenkredite genehmigungspflichtig. Bis zu 20 % der Höhe der ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt sind Kassenkredite genehmigungsfrei. Hier wird ein höherer Ansatz eingestellt, da derzeit noch nicht bekannt ist, wie schnell die Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes ausbezahlt werden. Um handlungsfähig zu bleiben sind die Kassenkredite für 2026 mit 2.000.000 € veranschlagt.

In seinen Ausführungen ging Herr Deh ausführlich auf die Entwicklung im Ergebnishaushalt, die Liquidität im Kernhaushalt und die Schuldenentwicklung bis zum Jahr 2029 ein.

Auch im Eigenbetrieb Wasserversorgung wird die Liquidität in den kommenden Jahren wie im Kernhaushalt steigen. Außerdem sind auch bei der Wasserversorgung für 2026 ff keine Darlehensaufnahmen vorgesehen. Die Kassenkredite sind mit 150.000 € eingeplant und in dieser Höhe auch notwendig, weil der Eigenbetrieb aufgrund der Einheitskasse Liquidität und somit Kassenmittel von der Gemeinde nutzt, die im jeweiligen Jahresabschluss dann auch verzinst werden.

Der Gemeinderat zeigte sich im Rahmen der Diskussion zufrieden, dass es trotz der unsicheren Wirtschaftslage und der steigenden Ausgaben gelungen ist, die wichtigsten Projekte in Angriff zu nehmen und einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können.

Ein großer Dank der Bürgermeisterin geht in diesem Zusammenhang an die Mitarbeiter der Kämmerei, insbesondere an Aushilfskämmerer Roland Deh und den stellvertretenden Kämmerer Dominic Sturz, die trotz Personalengpass die Finanzen der Gemeinde gut im Griff haben und bei der Erstellung von Abschlüssen gut vorankommen.

Das Gremium schloss sich diesen Dankes- und Lobesworten mit einem herzlichen Applaus an und beschloss einstimmig, den vorgelegten Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2026 sowie den Wirtschaftsplan 2026 der Wasserversorgung zu verabschieden.

► **Bekanntgaben, Verschiedenes**

• **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 11. März 2026**

Es wurde mitgeteilt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 11. März 2026 keine Beschlüsse gefasst wurden.

• **Münsterschule – Anmeldungen Schuljahr 2026/2027**

Erfreut konnte Frau Bürgermeisterin Hepp mitteilen, dass sich für das Schuljahr 2026/2027 insgesamt 35 Schüler für die Jahrgangsstufe 5 angemeldet haben. Es wird daher wieder 2 Klassen geben und die Schule bleibt somit 2-zügig.

Die hohe Zahl der Anmeldungen spiegelt die gute Arbeit der Münsterschule wieder und zeigt, dass sich die hohen Investitionen der Gemeinde in den Gebäudeunterhalt gelohnt haben.

• **Bauvorhaben Mörsingen**

Im Mai 2025 hat die Gemeinde das Einvernehmen zum Bau einer ortsnahen Agri-PV Anlage in Mörsingen mit Verweis auf das Landschaftsschutzgebiet Riedlinger Alb verweigert.

Das Gremium wurde nun darüber informiert, dass der Bauherr den entsprechenden Bauantrag mittlerweile zurückgezogen hat.

• **Einrichtung einer gemeinsamen Verbandskämmerei im Gemeindeverwaltungs-verband Zwiefalten-Hayingen**

Die Aufgaben der Kämmerei in den Gemeinden Zwiefalten, Hayingen und Pfronstetten sollen künftig von einer gemeinsamen Verbandskämmerei erledigt werden.

Dazu sind umfassende Umstrukturierungsmaßnahmen innerhalb der Verwaltungen notwendig.

Dieser Prozess soll von einer Unternehmensberatungsfirma begleitet und gesteuert werden. Das Gremium wurde darüber informiert, dass der Gemeindeverwaltungsverband für diese Aufgabe die Firma IMAKA beauftragt hat.

Außerdem wurde die Stelle erneut im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg ausgeschrieben, da auf die bisherigen Ausschreibungen keine Bewerbungen eingegangen sind.

• **Gemeinderat – Termin Technischer Ausschuss am Donnerstag, 23. April 2026**

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses werden gebeten, sich den Termin am Donnerstag, 23. April 2026 um 19.00 Uhr für eine Sitzung vorzumerken. Die schriftliche Einladung zu der nichtöffentlichen Sitzung folgt noch.

Fundamt



Im Rathaus ist ein Regenschirm liegen geblieben.

Eigentumsansprüche sind baldmöglichst beim Fundbüro, Tel. 07373/205-0, geltend zu machen.

Am Montag, den 23.03.2026 wurde morgens um 7 Uhr eine Klarinette (Schreiber D12) an der Bushaltestelle der Rentalhalle in Zwiefalten abgestellt. Seit diesem Zeitpunkt wird das Instrument vermisst.

Sollte die Klarinette gefunden worden sein oder Hinweise zu ihrem Verbleib vorliegen, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Persönlich (0162 98 65 751) oder an das Fundamt in Zwiefalten 07373 - 2050.

In Hochberg wurden am 13. April 2026 zwei herrenlose, unkastrierte Katzen (weiblich) gefunden und ins Tierheim Reutlingen gebracht.

Eigentümer der Tiere können sich beim Rathaus Zwiefalten unter 07373 - 2050.



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	Telefon-Nummer	E-Mail
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Winter (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	susanne.winter@zwiefalten.de
Frau Czanek (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	manuela.czanek@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Bauen, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Huber (Bürgerbüro)	07373/205-11	sarah.huber@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro)	07373/205-20	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Geiselhart (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-18	sabrina.geiselhart@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Hölz (Technischer Leiter, Bauhof)	07373/205-32	michael.hoelz@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag

08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag

14.00 – 18.00 Uhr



Höhenfreibad Zwiefalten Badesaison 2026 – Jahreskartenvorverkauf

Das Höhenfreibad wird voraussichtlich am
Samstag, 16. Mai 2026
seine diesjährige Badesaison eröffnen.

Familienjahreskarten, Einzeljahreskarten und Zehner-
karten sind ab Montag, **4. Mai 2026** im Rathaus,
Bürgerbüro, Marktplatz 3 in Zwiefalten erhältlich.

Die Gebühren für die Freibadkarten sollen nach
Möglichkeit mit der EC-Karte im Rathaus bezahlt
werden (an der Freibadkasse weiterhin nur bar).

Die Familienjahreskarten können ausschließlich im
Rathaus erworben werden.

Auskünfte und Vorbestellung unter der Tel.Nr.
07373/205-20.

Eintrittspreise 2026

Tageskarte Erwachsene (einmaliger Eintritt) 4,50€

Tageskarte Ermäßigte (einmaliger Eintritt) 3,50€

- Jugendliche und Kinder (3 - 17 Jahre)
- Schwerbehinderte ab 50 % Behinderung
- Personen, die ein freiwilliges, soziales Jahr,
freiwilligen Wehrdienst oder den Bundes-
freiwilligendienst ableisten (mit Ausweis)
- Schüler und Studenten mit Ausweis
und Gültigkeit für die Badesaison

Tageskarte Höchstbetrag für eine Familie 17,00€
mit Kindern unter 18 Jahren

Zehnerkarte für Erwachsene 40,50€

Zehnerkarte für Ermäßigte 31,50€

*(Zehnerkarten sind auf andere Personen
und ins Folgejahr übertragbar)*

Jahreskarte für Erwachsene 70,00€

Jahreskarte für Ermäßigte 50,00€

Jahreskarte für Familien 150,00€
für Eltern und Kinder (3 - 17 Jahre)

Feierabend-Karten ab 17.00 Uhr
für Erwachsene 3,50€
für Ermäßigte 2,50€



Abfall



Papiertonne

Abholung am Montag, 27.04.2026 ab 6 Uhr

Grüngutannahme Zwiefalten

äußerer Parkplatz Dobeltal
Samstag von 11 - 12 Uhr

Grüngutannahme Hayingen

Egentalweg 9
April bis November
Mittwoch von 17 - 19 Uhr
Samstag von 14 - 17 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Feuerwehr Zwiefalten - Abt. Zwiefalten

Am Montag, den 27.04.2026 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwi-
efalten eine Übung für die Gruppe 1 statt.

Thema: Technische Hilfeleistung

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe -
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie uns weiter.



Jugendfeuerwehr



Übung der Jugendfeuerwehr

Die **Jugendfeuerwehr Zwiefalten** trifft sich heute, am **23. April um 18 Uhr**, zur nächsten Übung am Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten.

- Willst **DU** bei der **Jugendfeuerwehr** mitmachen, oder nur mal schnuppern?
- Bist du zwischen 12 und 17 Jahre alt?
- Interessiert es dich, was die Jugendfeuerwehr alles macht?

Dann komm vorbei!!!
Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Wenn du noch Fragen hast, melde dich bei uns, unter der Nummer 01627718884 (gerne auch per WhatsApp) oder auch per Mail: Jugendfeuerwehr@feuerwehr-zwiefalten.de (Manuel Müller, Jugendfeuerwehrwart)

Es grüßt dich euer JF- Team.

Das Netzwerk Demenz Münsingen / Südliche Alb und die Abteilung Alterspsychiatrie des ZfP Südwürttemberg laden herzlich zur Auftaktveranstaltung des mobilen Bücherregals ein.

Nach kurzen Grußworten von Frau Knab-Hänle und Herrn Dr. Köhler stellt Barbara Boßler das Angebot vor. Im Anschluss gibt es Zeit für Fragen und Austausch.

Das mobile Bücherregal ist vom 12. Mai bis 31. August 2026 in der Bibliothek des ZfP verfügbar und richtet sich an Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte. Es bietet eine vielfältige Auswahl an Büchern, Spielen, Filmen, Hörspielen und Informationsmaterial. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Kontakt und Infos:
Barbara Boßler
0171 4102689
barbara.boessler@zfp-zentrum.de

Demenznetzwerk Münsingen-Südliche Alb



Landkreis Reutlingen



Einladung zur Auftaktveranstaltung des Mobilen Bücherregals zum Thema Demenz in Zwiefalten

12. Mai 2026 um 16:30 Uhr gegenüber der Bibliothek des ZfP Südwürttemberg (Hauptstr.9, 88529 Zwiefalten)

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Mörsingen, Gewinn: Mörsingen 59

Flst.Nr.: 43,43/1, Fläche: 10738 m², Nutzung: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Reutlingen, Kreislandwirtschaftsamt, Schillerstr. 40, 72525 Münsingen bis zum 05.05.2026 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **4131 VGV-2026-0002**

Beispielhaftes Bauen Landkreis Reutlingen 2020 – 2026 ausgelobt Schirmherr Landrat Dr. Ulrich Fiedler

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen lobt die Architektenkammer Baden-Württemberg das Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen Landkreis Reutlingen 2020 – 2026“ aus, Schirmherr ist Landrat Dr. Ulrich Fiedler. Gesucht sind realisierte Objekte aus den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld, öffentliche Bauten, Industrie- und Gewerbebauten, Garten- und Parkanlagen, Innenraumgestaltungen sowie städtebauliche Projekte. Auch Umbauten und Umnutzungen gehören dazu.



“Architektur prägt ganz wesentlich unser Stadt- und Landschaftsbild. Damit Architektur einen echten Mehrwert schafft, müssen Projekte nicht nur ästhetisch überzeugen, sondern auch funktional und nachhaltig sein. Die Auszeichnung “Beispielhaftes Bauen” nimmt all das in den Blick und motiviert die Beteiligten, verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert zu planen und zu bauen”, sagt Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Eine Auszeichnung erhalten solche Einreichungen, die beispielgebend für die Architektur und Stadtgestaltung in unserem Alltag sind, die Positives für das Wohlbefinden und das Zusammenleben von Menschen leisten. Das können gleichermaßen ein öffentlicher Platz oder Garten sein wie eine Schule oder Scheune – also keineswegs nur spektakuläre Großprojekte. Das Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist, beispielhafte Architektur aufzuspüren und ihr ein Forum zu bieten. Denn zahlreiche Bauten, die sonst unbeachtet geblieben, haben den Blick der Öffentlichkeit verdient.

Zur Teilnahme sind alle Bauherrinnen und Bauherren eingeladen, die gemeinsam mit einer Architektin oder einem Architekten gebaut haben. Aber auch alle Kammermitglieder – aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung – sind zur Einreichung aufgefordert. Unabhängig davon, wer die Initiative ergreift: Die Auszeichnung geht an beide Partner. Denn Baukultur kann nur dort entstehen, wo sich Bauherrschaft und Planende gemeinsam für eine umweltgerechte und vor allem am Menschen orientierte Lösung der Bauaufgabe engagieren.

Die prämierten Objekte werden im Internet (www.akbw.de/objekte), in der App Architekturführer Baden-Württemberg und einer Broschüre umfangreich dokumentiert. Zudem erhalten die Bauherrinnen und Bauherren sowie Architektinnen und Architekten im Rahmen einer Feierstunde Urkunden überreicht, auch eine Plakette zur Befestigung am Bauwerk gehört zur Auszeichnung. Das letzte Verfahren „Beispielhaftes Bauen“ im Landkreis Reutlingen fand 2020 statt. 22 Objekte erhielten damals eine Prämierung.

Die Einreichungsfrist läuft bis zum 16. Juni, detaillierte Auslosungsunterlagen finden sich unter www.akbw.de/azv-ausschreibungen/.

Kreisjugendamt am 22. April 2026 vormittags geschlossen

Das Kreisjugendamt ist am Mittwoch, 22.04.2026, vormittags wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Ab 14 Uhr ist das Kreisjugendamt wieder wie gewohnt erreichbar.

Von der Schließung betroffen sind alle Standorte des Kreisjugendamtes, auch die Außenstellen Dettingen/Erms und Münsingen.

Alle weiteren Dienstleistungen des Landratsamtes sind von dieser kurzzeitigen Einschränkung nicht betroffen und stehen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

**Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.**



Schwäbisches Streuobstparadies



Äpfel, Birnen und Quitten von Streuobstwiesen im Handel Schwäbisches Streuobstparadies e.V. sucht Erzeuger*innen von Streuobst

Jakob Fischer, Goldparmäne, Berlepsch oder Gräfin von Paris: Klangvolle Namen traditioneller Obstsorten – alle mit vorzüglichem Geschmack und mit einer langen Geschichte. Diese Vielfalt alter Sorten kauft der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. von Streuobstwiesen-Bewirtschafter*innen an und beliefert damit Supermärkte, Dorfläden, Kantinen und Bäckereien in der Region.

Stückle-Besitzer*innen können sich dazu bis zum 1. Juli 2026 beim Schwäbischen Streuobstparadies anmelden und ihr Obst dem Verein anbieten. Der Verein möchte den Bewirtschafter*innen einen finanziellen Anreiz für die aufwändige Pflege von Streuobstwiesen bieten. Daher erhalten Lieferant*innen für das handgepflückte Tafelobst mit Preisen zwischen 21 und 25 Euro je 20-kg-Kiste einen wesentlich höheren Preis als für Mostobst.

Für alle Interessenten bietet der Verein am **Montag, 27.04.26 von 19:00 bis 20:30 Uhr, eine Online-Informationsveranstaltung** an, bei der die Qualitätsanforderungen, der Ablauf, die Annahmestellen und alle Fragen besprochen und erläutert werden. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage www.streuobstparadies.de.

In der Erntesaison von August bis November können Verbraucher*innen dann die Sortenvielfalt von frischem Streuobst aus der Region genießen und damit gleichzeitig etwas für die Zukunft dieser Kulturlandschaft tun. „Für unserer Bewirtschafter*innen ist es neben einem kleinen finanziellen Lohn auch eine große Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit auf den Streuobstwiesen“, sagt Lisa Ziehe, die Co-Geschäftsführerin des Vereins.

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.handelsplattform-streuobst.de. Dort können sich Erzeuger*innen direkt registrieren. Interessierte Einzelhändler*innen, Kantinen oder Bäckereien können sich direkt an die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses in Bad Urach wenden.

Hintergrund:

Im Herzen Baden-Württembergs liegt die *größte zusammenhängende Streuobstlandschaft Mitteleuropas*. Rund 1,5 Millionen Obstbäume bieten zu jeder Jahreszeit einen Augenschmaus, sind Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen, Erholungsgebiete für uns Menschen und Ursprung köstlicher Qualitätsprodukte und seltener Obstsorten. Seit 2012 setzt sich der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. mit seinen über 300 Mitgliedern für den Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen ein. Sechs Landkreise (Böblingen, Esslingen, Göppingen, Reutlingen, Tübingen, Zollernalb), zahlreiche Kommunen, Betriebe, Bildungseinrichtungen, Vereine und Privatpersonen bündeln hier das Engagement für die wohl prägendste Kulturlandschaft im „Ländle“.

Kontakt und weitere Informationen:

Schwäbisches Streuobstparadies
Bismarckstrasse 21, 72574 Bad Urach
Tel. 07125 309 3262
handelsplattform@streuobstparadies.de
www.streuobstparadies.de
www.handelsplattform-streuobst.de



Foto: Geschmackliche Vielfalt: Tafeläpfel von der Streuobstwiese.
Quelle: © Streuobstparadies



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

Beirat des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V. stimmt 34 Projektanträgen mit einer Gesamtförder-summe von rund 400.000 Euro zu

Im Rahmen des Förderprogramms „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ werden nachhaltige Projekte finanziell unterstützt. Für die Förderrunde 2026 hat der Beirat seine Zustimmung für 34 Projekte gegeben. Die Fördermittel in Höhe von 400.000 Euro stoßen Investitionen von über 700.000 Euro in der Region an.

Seit 2008 können Kommunen, Vereine und Verbände, Privatpersonen oder Interessensgemeinschaften einen Antrag zur finanziellen Unterstützung einer innovativen Idee beim Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ stellen. Die Entscheidung, ob ein Projekt gefördert wird, trifft der Beirat des Vereins „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V.“. Das 32-köpfige Gremium setzt sich aus Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, Vereine und Verbände zusammen. Die Leitung der diesjährigen Beiratssitzung in der Schlossberghalle in Dettingen unter Teck übernahm der Vereinsvorsitzende Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Es gab wie in den Vorjahren auch eine höhere Nachfrage nach Fördergeldern. Die zur Verfügung stehenden Mittel von jährlich 300.000 Euro werden in der Förderrunde 2026 komplett abgerufen. Einmalig zu den 300.000 Euro kommen dieses Jahr nochmals 100.000 Euro aus dem „Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hinzu. Insbesondere Projekte im Bereich Waldnaturschutz, Schäferei und Streuobst können daraus gefördert werden. „Es ist schön zu sehen, dass auch in dieser Förderrunde wieder so viele engagierte Akteurinnen und Akteure Förderanträge für innovativen Projekte eingereicht haben. Dadurch wird die Idee einer nachhaltigen Regionalentwicklung im Biosphärengebiet konkret mit Leben gefüllt und somit die ganze Region vorangebracht. Insbesondere freue ich mich, dass auch einige der neuen Kommunen im Biosphärengebiet in den Genuss einer Förderung kommen. Mein herzlicher Dank gilt dem Umweltministerium für die zusätzlichen Gelder aus dem Topf des Sonderprogramms.“, brachte es der Vereinsvorsitzende Dr. Fiedler auf den Punkt.

Die Beiratsmitglieder trafen sich in der Schlossberghalle in Dettingen unter Teck im Landkreis Esslingen, um über die Projektanträge aus den Handlungsfeldern „Nachhaltiger Tourismus“, „Bildung für

nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“, „Biodiversität und Forschung“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit“ zu entscheiden. Seit 2008 stimmte der Beirat so über Fördergelder in Höhe von 4,4 Mio. Euro in den genannten Handlungsfeldern ab. Zusammen mit den Eigenanteilen der Projekte summieren sich die Gesamtinvestitionen auf über 8 Mio. Euro.

Von der Förderzusage profitieren beispielsweise die Gemeinde Rechtenstein für die Planung und Gestaltung eines Biosphärenspielplatzes, die Zuchtgemeinschaft Lenningen-Beuren für die Anschaffung eines Steillagen-Mähers zum Erhalt artenreicher Weiden in Hang- und Steillagen oder die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb e. V. in Kooperation mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach und den beteiligten Kommunen Gomadingen, St. Johann, Eningen unter Achalm, Bad Urach und Münsingen für die Überarbeitung des Gestütsradwegs mit Blick auf die Aktualisierung von Infotafeln und -karten.

Hintergrundinformationen:

Das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ erstreckt sich auf eine 121.445 Hektar große Gebietskulisse, bestehend aus den 36 Städten und Gemeinden im UNESCOausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Jährlich stehen 300.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Seit 2008 bis heute wurden insgesamt über 4,4 Mio. Euro Zuschüsse über das Programm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ vergeben.

Ehe die Projekte dem Beirat zur Entscheidung vorgelegt werden, prüfen die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie die Regierungspräsidien Tübingen und Stuttgart sowie die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg die Anträge auf ihre inhaltliche und förderrechtliche Eignung. Die Landschaftspflegegerichtlinie ist landesweit die rechtliche Grundlage für die Förderung von Naturschutzprojekten und somit auch Grundlage für das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“.

Der Antragsschluss für die Förderrunde 2027 ist am 15. November 2026

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Kommunaler Zweckverband
Donaustraße 1, 88499 Altheim

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, den 28. April 2026, findet um 10:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Altheim, Sandgrubenweg 25, 88499 Altheim, eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen Verbandsversammlung vom 27. Mai 2025
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2025
4. Bericht des technischen Geschäftsleiters
5. Grundstück und Gebäulichkeiten
6. Festlegung der neuen Leistungsentgelte für Maschineneinsätze und Handarbeitsstunden sowie für Mischgutentgelte
7. Beratung des Wirtschaftsplanes 2026 mit Investitionsteil
8. Wahl stv. Verbandsvorsitzende/r; Besetzung Verwaltungsrat
9. Verschiedenes

gez. Martin Rude
Verbandsvorsitzender

**Berufe in Uniform:
Infoveranstaltung am 06. Mai im BiZ Reutlingen**

Berufe in Uniform beim Zoll, beim Justizvollzug, bei der Bundeswehr sowie bei der Bundespolizei und der Landespolizei stehen bei einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 06. Mai, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Reutlingen im Mittelpunkt. Interessierte, die sich für eine Karriere in einem dieser Bereiche begeistern, erhalten an diesem Tag umfassende Einblicke in die verschiedenen Berufsbilder und können sich im Anschluss an die Vorträge mit den entsprechenden Karriereberaterinnen und -beratern unterhalten.

Die Veranstaltung, die ab 12:30 Uhr im BiZ in Reutlingen (Ulrichstraße 38) stattfindet, bietet Interessierten eine hervorragende Gelegenheit, mehr über die Anforderungen, Einsatzmöglichkeiten, Einstellungs Voraussetzungen, Eignungstests, Ausbildung und Karrierechancen in diesen attraktiven Berufsfeldern zu erfahren. In verschiedenen Vorträgen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer detailliert informiert:

- 12:30 Uhr: Zoll
- 13:00 Uhr: Justizvollzug Rottenburg
- 13:30 Uhr: Landespolizei
- 14:00 Uhr: Bundeswehr

Nach den Vorträgen stehen die Karriereberaterinnen und -berater an Infoständen für Fragen zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich.

**BERUFSWEGE! 2026: Info-Messe rund um den Beruf,
(nicht nur) für Zugewanderte**

Am Dienstag, den 05. Mai 2026, findet die sechste Info-Messe BERUFSWEGE! statt. Von 9:30 bis 13:30 Uhr sind Interessierte mit Migrationsgeschichte in der Volkshochschule Reutlingen in der Spendhausstraße 6 herzlich willkommen.

Hier finden Besucherinnen und Besucher Informationen, Vorträge und Beratung zu Themen wie Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Ausbildung in Teilzeit, Weiterbildung, Wiedereinstieg in den Beruf, Integration, Berufsorientierung, Bewerbung, Karriereplanung und Spracherwerb. Auch Menschen aus der Praxis berichten zu ihrem Werdegang.

Während der ganzen Messe können sich die Besucherinnen und Besucher Feedback zu ihren Bewerbungsmappen einholen und es besteht die Möglichkeit, kostenlose Bewerbungsfotos machen zu lassen.

Die Messe findet im großen Saal der Vhs Reutlingen statt. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Organisiert wird die Messe von den Mitgliedern des Netzwerks BERUFSWEGE:

Agentur für Arbeit Balingen-Reutlingen, Jobcenter Landkreis Reutlingen, Handwerkskammer Reutlingen, Industrie- und Handelskammer Reutlingen, Welcome-Center Neckar-Alb, IN VIA (Beratungszentrum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen), BruderhausDiakonie, Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE), Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb, Vhs Reutlingen, Netzwerk Fortbildung Neckar-Alb, Stadt Reutlingen (Amt für Integration und Gleichstellung), Landkreis Reutlingen, Familienforum Reutlingen.

Schulnachrichten



Vom Klassenzimmer in den Betrieb: Klasse 9 entdeckt Berufswelt bei Schwörer-Haus in Oberstetten

Einen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag erlebte die Klasse 9 der Münsterschule Zwiefalten beim Besuch ihres Bildungspartners Firma SchwörerHaus KG in Oberstetten. Ziel der Veranstaltung war es, einen Einblick in einen Betrieb und Produktion zu bekommen und dabei auch eventuell neue berufliche Perspektiven zu entdecken – ein Vorhaben, das vor Ort durch zahlreiche praktische Einblicke und Mitmachstationen umgesetzt wurde.



Quelle: Münsterschule Zwiefalten

Begrüßt wurden die Schülerinnen und Schüler von den Auszubildenden des Unternehmens, die auch anschließend die Werksführung übernahmen. Dabei erhielten die Jugendlichen interessante Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche. Besichtigt wurden beispielsweise das Sägewerk, die Fertigung, Teile der Auslieferung im Magazin sowie das betriebseigene Heizkraftwerk. Neben spannenden Fakten zur Firma erfuhren die Münsterschüler auch viel Wissenswertes über den Werkstoff Holz und dessen Verarbeitung. Besonders abwechslungsreich wurde die Führung durch interaktive Stationen gestaltet. Hier mussten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen selbst aktiv werden und sich gemeinsam Informationen zur Firma und zum Werkstoff Holz erarbeiten. „Es war richtig gut, dass wir nicht nur zuhören mussten, sondern selbst Aufgaben lösen konnten“, berichtete ein Schüler.



Quelle: Münsterschule Zwiefalten



Quelle: Münsterschule Zwiefalten

Im Anschluss gaben die Schwörer-Azubis einen Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten und ihren Arbeitsalltag. Zum Abschluss wurde das teils neu erworbene Wissen aber auch Grundwissen an berufsspezifischen Stationen praktisch angewendet. Die Gruppen schlüpfen beispielsweise in die Rolle des Einkaufs, stellten Lieferungen zusammen und erstellten Rechnungen. Andere setzten sich mit konstruktiven Aufgaben auseinander oder lernten weitere Tätigkeiten aus dem Unternehmensalltag kennen. Diese praxisnahen Übungen verdeutlichten eindrucksvoll die Vielfalt der Arbeitsbereiche.

Der Vormittag bei Schwörer bot den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in die Berufswelt und eröffnete neue Perspektiven für ihre Zukunft.

Die Münsterschule Zwiefalten bedankt sich herzlich bei der Firma SchwörerHaus KG für ihre aktive Kooperation und vor allem den engagierten Auszubildenden für den informativen und gelungenen Vormittag.

Martina Kuhn

Haben Sie Interesse, Ihre Spanisch-Kenntnisse aufzufrischen? Dann können Sie gerne an den aktuellen Kursen teilnehmen. „Neueinsteiger/innen“ dürfen am 1. Abend kostenlos „schnuppern“.

www.kolping-riedlingen.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten

Tel.: 600, Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Mariä Geburt Zwiefalten

Donnerstag, 23. April 2026

– Hl. Adalbert, Bischof von Prag, Hl. Georg

09:00 Uhr Eucharistiefeier im Coemeterium

(Erich Schäfer; Pfarrer Richard Wekenmann,
Pater Benno Baumeister, Hildegard Sandner)

18:00 Uhr Rosenkranzgebet im Coemeterium

Freitag, 24. April 2026 – Hl. Fidelis von Sigmaringen

19:00 Uhr Abendmesse in Gauingen

(Karl Schramm, Familie Kraiss und Hess, Werner Frank;
Siegfried Schmid; Johann Engst)

Samstag, 25.04.2026 – Hl. Markus, Evangelist

11:00 Uhr Trauung im Münster

Sonntag, 26.04.2026 – 4. Sonntag der Osterzeit

– Weltgebetstag um geistliche Berufungen

10:30 Uhr Eucharistiefeier im Münster Zwiefalten

Dienstag, 28.04.2026 – der 4. Osterwoche

19:00 Uhr Abendmesse in Baach

(Anna Schwab; Wolfgang Wildbrett, Martin Bodenmiller,
Monika Galster, Fam. Galster u. Burgmayer; Franziska u.
Norbert Frey, Barbara Hegele; Hans Burgmaier u. Anne-
liese Reber)

Mittwoch, 29.04.2026 – Hl. Katharina von Siena

18:00 Uhr Rosenkranzgebet im Coemeterium

19:00 Uhr Andacht in Sonderbuch

Donnerstag, 30.04.2026 – der 4. Osterwoche

09:00 Uhr Eucharistiefeier im Coemeterium

18:00 Uhr Rosenkranzgebet im Coemeterium

Freitag, 01.05.2026 – Hl. Josef der Arbeiter

09:00 – 10:00 Uhr Beichtgelegenheit im Coemeterium

10:30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst im Münster
(Wunibald Stiehle)

19:00 Uhr Maiandacht im Münster

Sonntag, 03.05.2026 – 5. Sonntag der Osterzeit

10:30 Uhr Eucharistiefeier im Münster

KOLPING BILDUNG Kolping-Bildungszentrum

Mittlere Reife – Was dann?

Nutze jetzt Deine Chance: Mach deine Fachhochschulreife am Kolping-Riedlingen.

An unseren Berufskollegs sind noch wenige Schulplätze frei.

Anmeldungen sind noch bis 30.04.2026 möglich.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren eine Ausbildung zum kaufmännischen Wirtschaftsassistenten Fremdsprachen und schließen die Schule mit der Fachhochschulreife ab. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die **zwei Schuljahre am Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II**. Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Außerdem beenden sie die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Unsere aktuellen Kurse:

Spanisch-Int.-Aufbaukurs Niveau A1, 10 x Do. von 16:15 - 17:45 Uhr

Spanisch-Int.-Aufbaukurs Niveau A2, 10 x Do. von 17:50 -19:20 Uhr

Spanisch-Int.-Konversationskurs Niveau B1, ab 21.05.2026,

10 x Do. von 19:30 - 17:45 Uhr

St. Gallus Mörsingen

Sonntag, 03.05.2026 – 5. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

St. Blasius Upflamör

Donnerstag, 23. April 2026

– **Hl. Adalbert, Bischof von Prag, Hl. Georg**

19:00 Uhr **Rosenkranzgebete** in der Friedhofskapelle

Sonntag, 26.04.2026 – 4. Sonntag der Osterzeit

– **Weltgebetstag um geistliche Berufungen**

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Friedhofskapelle

Donnerstag, 30.04.2026 – der 4. Osterwoche

19:00 Uhr **Rosenkranzgebete** in der Friedhofskapelle



Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Foto: Münsterpfarramt Zwiefalten

Donnerstag, 23.04.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

Freitag, 24.04.2026

19:00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen

Samstag, 25.04.2026

10:30 Uhr **Feier der Erstkommunion** in Aichelau

17:30 Uhr **Dankandacht** in Aichelau

19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Ehestetten

19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Münzdorf

Sonntag, 26.04.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Friedhofskapelle Upflamör

09:00 Uhr **Eucharistiefeier – Patrozinium** in Wilsingen

09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Indelhausen

10:30 Uhr **Feier der Erstkommunion** in Huldstetten

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten

10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Hayingen

10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Pfronstetten

17:30 Uhr **Dankandacht** in Huldstetten

Dienstag, 28.04.2026

19:00 Uhr **Abendmesse** in Baach

19:00 Uhr **Anbetung** in Hayingen

Donnerstag, 30.04.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

Freitag, 01.05.2026

09:00-10:00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

10:30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster Zwiefalten

19:00 Uhr **Maiandacht** in Münster Zwiefalten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Pfronstetten

19:30 Uhr **Maiandacht** in Aichelau

Maiandachten

Sie sind herzlich eingeladen zu den Maiandachten in unserer Seelsorgeeinheit.

Die Termine werden an dieser Stelle jede Woche im Mai veröffentlicht. Außerdem hängt ein Plakat mit allen Terminen im Schaukasten/Aushang in Ihrer Kirche.

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Mobil 0160 – 94994902

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 – 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 – 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 – 9214325

Mobil 01575 – 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Gemeindeassistent Dominik Graf

Mobil 01578 – 5071051

E-Mail: dominik.graf@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Mobil 0178 – 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb

Dietmar Landenberger-Edelburg

Tel. 07373 – 9205699 – Di und Do Vormittag

Mobil 01525 – 4989912

E-Mail: se.zwiefalteralb@kpf.drs.de

Klinikseelsorge ZfP Zwiefalten

Hildegard Jakob

Tel. 07373 – 10-3373

E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de

www.zfp-web.de

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten

Manuela Otto

Tel. 07373 – 921480

Mobil 0174 – 9030193

E-Mail: hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Kirchengemeinderat Zwiefalten

Die nächste Sitzung des KGR ist am Freitag, 24.04.2026 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus.





Jugendkreuzweg am Karfreitag

Mit dem Ökumenischen Jugendkreuzweg am Karfreitag **dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen** haben wir bewusst die Perspektive gewechselt: nicht an der Oberfläche stehen zu bleiben, sondern tiefer sehen und dahinter blicken. Wir haben uns herangezoomt an Situationen und Menschen und versucht, hinter Masken zu schauen. Tiefer sehen bedeutete, eben nicht bei den ersten Eindrücken stehen zu bleiben. Wir wollten genauer hinschauen und haben

Quelle: Münsterpfarramt Zwiefalten

uns gefragt: Was steckt wirklich dahinter? Und dann geht's weiter: Weitergehen heißt nicht, einfach abzuhaken und wegzuschauen. Es heißt, innezuhalten, sich berühren und verändern zu lassen. Wir gehen nicht allein weiter, sondern in der Gewissheit, dass Jesus uns begleitet und trägt.

Vielen Dank an alle Beteiligten für Euer Mittun. Danke an den Chor Lichtblick, Katrin Knöll und Sandra Kunzelmann im Vorbereitungsteam.

GR Patricia Engling



Münster „Unserer Lieben Frau von Zwiefalten“

Herzliche Einladung zum Wallfahrtsgottesdienst *Hl. Josef, der Arbeiter*

Freitag, 01. Mai 2026

09.00 – 10.00 Uhr Beichtgelegenheit
im Coemeterium

10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

Zelebrent und Prediger: Münsterpfarrer Sigmund F.J. Schänzle

19.00 Uhr Erste feierliche Maiandacht



Seelsorgeeinheit Zwiefalten Alb.

Maiandachten

- Freitag, 01.05. 14:00 Uhr Münster Zwiefalten
19:30 Uhr Aichelau
- Sonntag, 03.05. 14:00 Uhr Hayingen
- Montag, 04.05. 14:00 Uhr Wilsingen
- Mittwoch, 06.05. 17:00 Uhr Pfronstetten
- Donnerstag, 07.05. 14:00 Uhr Upflamör Friedhofskapelle
- Sonntag, 10.05. 18:00 Uhr Aichelau Enderles Kapelle
19:00 Uhr Huldstetten
- Montag, 11.05. 14:00 Uhr Wilsingen
- Mittwoch, 13.05. 17:00 Uhr Pfronstetten
- Donnerstag, 14.05. 18:00 Uhr Münster Zwiefalten
19:00 Uhr Upflamör Friedhofskapelle
19:00 Uhr Maxfelden mit dem Kirchenchor
- Sonntag, 17.05. 14:00 Uhr Sattlerkapelle bei Tigerfeld
- Montag, 18.05. 14:00 Uhr Wilsingen
- Dienstag, 19.05. 20:00 Uhr Sonderbuch Kolpingsfamilie
- Mittwoch, 20.05. 17:00 Uhr Pfronstetten
- Donnerstag, 21.05. 14:00 Uhr Upflamör Friedhofskapelle
- Montag, 25.05. 14:00 Uhr Wilsingen
- Mittwoch, 27.05. 17:00 Uhr Pfronstetten
- Donnerstag, 28.05. 14:00 Uhr Upflamör Friedhofskapelle

Münsterpfarramt Zwiefalten, Beda-Sommerberger-Straße 5, 88529 Zwiefalten
muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de www.se-zwiefalten-alb.dr.s.de

Herzliche Einladung zu den Maiandachten 2026 auf dem Bussen

Auch in diesem Jahr laden wir ganz herzlich zu den Maiandachten auf dem Bussen ein. Jeweils an den Sonn- und Feiertagen im Mai um 14 Uhr. Verschiedene Chorgruppen werden die Maiandachten mitgestalten und es werden auch altbekannte Marienlieder gesungen. Zuvor wird ab 13.25 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Außerdem herzliche Einladung zu den Gebetsstunden am Sonntag mit Pater Alfred Tönnis - meist am letzten Sonntag im Monat. In dieser Reihe werden Anbetung, Predigt und Sakramentaler Segen miteinander verbunden. Für eine Stunde steht ein besonderes Thema im Mittelpunkt.

Maiandacht des Stefanuskreises Heiligkreuztal

Am Montag, 4. Mai um 17.00 Uhr findet im Münster des Klosters Heiligkreuztal eine Maiandacht des Stefanuskreises Heiligkreuztal statt, zu der **alle Interessierten** herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen zur Maiandacht des Stefanuskreises Heiligkreuztal erhalten Sie unter: Telefon: 07371-186-14 oder per E-Mail: s.fuchs@stefanus.de

Evangelischer Kirchenbezirk Bad Urach - Münsingen

Am Samstag, 2. Mai erklingt um 19 Uhr in der Stiftskirche St. Amanus Bad Urach die Messe h-Moll von Johann Sebastian Bach. Die Ausführenden sind renommierte Vokalsolisten sowie das Vokalensemble Tübingen unter der Leitung von Kantor Marcel Martínez. Ermäßigte Tickets gibt es im Vorverkauf im Evangelischen Gemeindebüro Bad Urach sowie an der Abendkasse zum regulären Preis.

Münsterchor

Mittwoch, 29.04.2026
19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.



Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen

Pfarramt
Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347
E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:
IBAN: DE6764050000001203150
Kreissparkasse Reutlingen

Andacht, Termine und DANKE

Der Wochenspruch an Jubilare stellt uns mitten hinein in die Kraft der Erneuerung:

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2. Kor 5,17)

Das ist kein sanfter Übergang, keine kleine Verbesserung – es ist ein radikaler Neuanfang. In Christus zählt nicht mehr, was war: nicht unsere Fehler, nicht unsere festgefahrenen Muster, nicht das, was uns belastet oder festlegt. Gott sieht uns nicht als „überarbeitete Version“ unseres alten Ichs, sondern als neu geschaffen. Jubilare – „jubelt!“ – passt deshalb so gut: Diese Verheißung ist ein Grund zur Freude. Denn das Neue beginnt nicht erst irgendwann, sondern jetzt. Es wächst oft leise: in einem anderen Blick auf uns selbst, in neuer Hoffnung, in der Kraft zu vergeben oder neu anzufangen.

Vielleicht fühlt sich das Alte noch sehr präsent an. Aber der Zuspruch bleibt: Gottes Wirklichkeit ist stärker. Das Neue hat schon begonnen – in uns. Wo kann ich heute einen kleinen Schritt in dieses Neue hinein wagen?

Vielleicht fühlt sich das Alte noch sehr präsent an. Aber der Zuspruch bleibt: Gottes Wirklichkeit ist stärker. Das Neue hat schon begonnen – in uns.

Wo kann ich heute einen kleinen Schritt in dieses Neue hinein wagen?

Donnerstag, 23.04.2026

19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Zwiefalter Pfarrhaus

Sonntag, 26.04.2026

09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt in Zell mit Pfr. Mayanja und Pfr. Schmieg

10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in Hayingen

18 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl in der Kirche in Mundingen. Der Chor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

Montag, 27.04.2026

19:45 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus in Hayingen

Dienstag, 28.04.2026

19:45 Uhr Wir schauen gemeinsam „The Chosen“ im ev. Gemeindehaus in Hayingen. Der letzte Termin ist der 05.05. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 29.04.2026

15 Uhr Konfis im Evang. Gemeindehaus Hayingen
16 - 17 Uhr Die Bücherei im Evang. Gemeindehaus Hayingen hat geöffnet.

18 - 19 Uhr Jungschargruppe im Zwiefalter Pfarrhaus

Vielen Dank für die Spenden für den barrierefreien Umbau unseres Gemeindehauses in den Tagen vor und nach Ostern. Beim Spendenmarathon kamen 575€ zusammen. Die Kreissparkasse Reutlingen hat aufgrund der Aktion noch 214,62€ draufgelegt. Ihre Spende hat sich also richtig gelohnt!

Vielen Dank für alle Mithilfe und alle Spenden beim ersten Repair Cafe am 11. April. Es waren über 30 BesucherInnen, über 100 € im Opfer-Kasten, reichlich Kuchen, Muffins und Zöpfe gegessen und viele gute Gespräche. Das ist für ein „erstes Mal“ ermutigend und wir werden dies nun wie angekündigt jeden 2. Samstag im Monat wiederholen. Also schon mal vormerken: 11. Mai, 13. Juni usw.

Weitere Informationen zu unserer Kirchengemeinde finden Sie auf unserer **Homepage**:



Quelle: Marina Koller

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Am Dienstag, 28.04.2026 findet um 20.00 Uhr eine Singstunde im Kolpinghaus statt.

Vorschau:

nächste Singstunde am 05.05.2026 um 20 Uhr im Kolpinghaus

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Bereitschaftsabend

Zum unserem nächsten Bereitschaftsabend treffen wir uns nächsten Freitag, 24.04.2026 um 19.45 Uhr im Gerätehaus.

Jugendrotkreuz

Zwiefalten – Pfronstetten



Nächste JRK-Stunde

+ JUGENDROTKREUZ ZWIEFALTEN-PFRONSTETTEN **+**

Hallo Jugendrotkreuzler,
Die nächste JRK-Stunde steht an.
Hierfür treffen wir uns
am Freitag, 24.04.2026
um 17:00-18:30 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehr Gerätehaus Zwiefalten

Du bist 9 Jahre alt oder älter?
Und hast Lust auf Erste Hilfe,
Abwechslung, tolle Aktionen und Ausflüge und Spaß?
Dann komm vorbei!

Auf Euer Kommen freut sich
Eurer JRK - Leitungsteam

Geschichtsverein Zwiefalten

www.geschichtsverein-zwiefalten.de



Zum Prälatur-Konzert mit Kotaro Fukuma am vergangenen Samstag, 18. April

Das schreibt die Schwöbische Zeitung am 20.04.2026:

Der japanische Pianist Kotaro Fukuma gab am vergangenen Samstag einen unvergesslichen Klavierabend in der barocken Prälatur in Zwiefalten.



(Foto: Waltraud Wolf)

Kotaro Fukuma begeisterte in der barocken Prälatur mit vier op.22-Sonaten von Beethoven, Schumann, Medtner und Ginastera.

Es ist unglaublich, was der Geschichtsverein Zwiefalten e.V. alles auf die Beine stellt. Mit dem Klavierabend des japanischen Pianisten Kotaro Fukuma am vergangenen Samstag ist ihm ein weiterer Erfolg gelungen. Wer sich rechtzeitig eine Eintrittskarte reserviert hatte, konnte einen unvergesslichen Klavierabend in der barocken Prälatur erleben. Weil Fukuma vor 22 Jahren debütiert hat, spielt er in diesem Jahr vier Klaviersonaten mit der Opuszahl 22 aus unterschiedlichen Musikepochen. Eine schöne Idee!

Mit Raffinesse und Eleganz zog der Ausnahmepianist das Publikum von der ersten Note an in seinen Bann. Die Sonate B-Dur von Ludwig van Beethoven lebt von ihrer motivischen Arbeit, die Fukuma souverän präsentierte. Eindrucksvoll und bewegend der langsame Satz „con molta espressione“.

Zwischen den Sonaten von Beethoven und Schumann erklärte Kotaro Fukuma dem interessierten Publikum auf erfrischende und anschauliche Weise, dass sich Robert Schumann bei seiner Sonate op.22 bewusst auf die Sonate op. 22 von Beethoven bezogen hat. Berührend der lyrische zweite Satz, Beifallsstürme nach dem großartig gespielten Finale, das Robert Schumann auf Anraten von Clara Wieck ausgetauscht hatte.

Nach der Pause erlebte das Publikum die selten gespielte Klaviersonate op.22 von Nikolai Medtner, dem „russischen Brahms“. Fasziniert tauchten die Gäste in die spätromantische Klangwelt ein, die Fukuma mit feinstem Klangsinn an die Akustik in der Prälatur anzupassen wusste.

Mit der Sonate op. 22 des vor zehn Jahren verstorbenen argentinischen Komponisten Alberto Ginastera setzte Kotaro Fukuma den virtuosen Schlusspunkt unter einen unvergleichlichen Klavierabend. In irrwitzigem Tempo gestaltete Fukuma mit äußerster Präzision die gewaltige Steigerung bis zum Schlussakkord. Standing Ovationen und Bravo-Rufe.

Als Zugabe spielte Fukuma die „Träumerei“ aus den „Chants du Rhin“ von Georges Bizet und zum Abschluss für ein eigens aus der Schweiz angereistes Ehepaar den letzten Satz aus der „Sturmsone“ von Ludwig van Beethoven. Hubertus-Jörg Riedlinger: „Es war atemberaubend“. (mfh)



Begeisterte Konzertbesucher ließen sich die Chance nicht entgehen, von Kotaro Fukuma signierte CDs zu ergattern !

Katholischer Frauenbund



Einladung zur Jahreshauptversammlung Frauenbund Zwiefalten

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 27. April 2026 findet um 19.00 Uhr im Brauhaus in Zwiefalten unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geistlicher Impuls
3. Gedenken an verstorbene Mitglieder
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht der Schriftführerin
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfungsbericht
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Vorstellung der neuen Zweigvereinssetzung mit Aussprache und Beschlussfassung
11. Wahlen
12. Ehrungen und Geburtstagsglückwünsche
13. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens 24. April 2026 bei der Vorsitzenden Manuela Schmid, Gauinger Weg 8, 88529 Zwiefalten einzureichen.

Manuela Schmid, 1. Vorsitzende

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



Probe

Am Freitag findet die Probe um 20 Uhr im HAK statt.

LandFrauenverband Reutlingen e. V. Land Frauen



Frühjahrswanderung der Landfrauen am 8. Mai

Entdecken der regionalen Pflanzenwelt und Eintauchen in die Bilderkunst auf dem HAP-Grieshaber-Weg in Eningen.

Die Route ist ca. 5 km lang und führt über die Eiferhöhe mit Treppenstufen und einem Höhenunterschied von 131 m, eine mittlere Fitness ist notwendig. **Treffpunkt: 8. Mai 2026, an der HAP-Grieshaber-Halle (Betzenriederweg 24), 13.30 Uhr.** Eine zweistündige Wanderung mit kurzen Pausen an den Bilderstationen des Künstlers ist geplant. Anschließend ist eine Einkehr im Cafe Bäckerei Mayer (Eugenstr. 6, Eningen) vorgesehen.

Trittsichere Schuhe und Wetter entsprechende Kleidung, evtl. Wanderstöcke sind erwünscht. Das Angebot ist kostenfrei. Gäste sind willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: LandfrauenRT@lbv-bw.de bis zum 5. Mai 2026.

Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes der Landfrauen e.V. statt

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe

Die nächste Musikprobe findet am **kommenden Freitag, den 24. April, um 20:00 Uhr im Probelokal** statt.

Jugendkapelle



Die nächste Probe der **Jugendkapelle** findet am Freitag, 24. April von 19.00 bis 19.45 Uhr statt. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Das **Bläserteam** probt am Freitag, 24. April von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Münsterschule.

Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.



Jahreshauptversammlung 2026

Am Samstag, den 14. März 2026, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Zwiefalten statt. Oberschützenmeister (OSM) Ostheimer begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Frau Bürgermeisterin Hepp. Nach der Begrüßung folgte die Verlesung der Tagesordnung und die Totenehrung. Im Anschluss verlas OSM Ostheimer seinen Jahresbericht. Er freute sich, dass die Mitglieder bei sämtlichen Schießen und Wettkämp-

fen so zahlreich teilnahmen und damit zum Erfolg beitragen konnten. Auch das neu eingeführte Nachtschießen war ein voller Erfolg. Er bedauerte, dass das Osterschießen im vergangenen Jahr aufgrund von Umbauarbeiten abgesagt werden musste, und freute sich, dass es 2026 traditionell wieder wie gewohnt stattfinden werde.

Sportleiter Andreas Rapp berichtete, dass in der letzten Saison drei Mannschaften des Schützenvereins an Rundenwettkämpfen in unterschiedlichen Disziplinen am Start waren. Die Mannschaft im KK Liegend Halb gewann mit hervorragenden 5.172 Ringen den ersten Platz; beste Einzelschützin war Sonja Ortner mit 1.741 Ringen. Am Großkaliber-Rundenwettkampf nahmen insgesamt zehn Kameraden – eine Schützin und neun Schützen – mit zwei Mannschaften teil: Zwiefalten 2 belegte Rang 8, Zwiefalten 1 Rang 13. Beim Rundenwettkampf Sportpistole konnte in dieser Saison keine Mannschaft gestellt werden; man hofft, dort in der nächsten Saison wieder vertreten zu sein.

Bei den Kreismeisterschaften im Frühjahr 2026 gab es 20 Anmeldungen: 9 Schützen GK 100 m, 4 Schützen KK Halb, 3 Schützen Pistole 9 mm, 2 Schützen .357 Magnum sowie jeweils 1 Schütze KK SP und WT 35. Zusätzlich war der Verein beim Armeegewehrschießen in Bad Urach mit einer Mannschaft und vier Schützen vertreten und erreichte Platz 17 von 29. Bester Einzelschütze war Andreas Rapp auf Platz 9 mit 97 Ringen. Rapp wies darauf hin, dass am 11. April in Auingen das 51. Bezirks-Alters-Seniorenschießen stattfinden wird und Anmeldungen noch möglich seien. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern, beglückwünschte sie zu den guten Ergebnissen und wünschte weiterhin 201eGut Schuss201c.

Bogenleiter Bernd Fischer berichtete über die erfreulich steigende Beteiligung in den Bogenabteilungen. Sowohl bei der Kreismeisterschaft Halle als auch bei der Kreismeisterschaft im Freien konnten sehr gute Plätze erreicht werden. Beim Freundschaftsschießen in Mehrstetten überzeugten die Schützen ebenfalls, und durch die Beteiligung am Ferienprogramm der Kolpingsfamilie konnten zwei Neuzugänge gewonnen werden. Auch Fischer dankte allen Schützen für ihre erfolgreiche Teilnahme.

Kassierer Sascha Halang konnte trotz großer Ausgaben über einen guten Kassenstand berichten. Die Kassenprüfer Jennifer Sembritzki und Bernd Herrmann bestätigten eine lückenlose Kassenführung.

Nach der Verlesung der Berichte erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft, die durch Frau Bürgermeisterin Hepp vorgenommen wurde. Hepp dankte dem Verein im Namen der Gemeinde für den starken Zusammenhalt und die tatkräftige Unterstützung. Die Entlastung erfolgte einstimmig per Handzeichen.

Anschließend wurden der diesjährige Schützenkönig und die beiden Ritter bekanntgegeben:

Schützenkönig: Andy Ostheimer
1. Ritter: Andreas Rapp
2. Ritter: Alexander Heusel

Es folgten Neuwahlen für die Ämter Bogenleiter, Sportleiter, Jugendleiter, Schatzmeister, Kassenprüfer und Schriftführer. Alle Wahlen erfolgten per Handzeichen und einstimmig:

Bogenleiter: Bernd Fischer
Sportleiter: Andreas Rapp
Jugendleiter: Vanessa Gester
Schatzmeister: Sascha Halang
Kassenprüfer: Jennifer Sembritzki und Bernd Herrmann
Schriftführer: Jochen Hinz

Allen Gewählten herzlichen Glückwunsch!

Unter 201eAntr00e4ge und Verschiedenes201c wurde einstimmig beschlossen, die Wahlperioden des OSM und seiner beiden Stellvertreter einmalig anzupassen: Das Amt des OSM wird in der kom-

menden Wahl auf vier Jahre, das des 1. und 2. Schützenmeisters auf drei Jahre festgelegt. Damit soll die ursprünglich vorgesehene versetzte Wahl der Führungsämter wiederhergestellt werden, die infolge eines Rücktritts in der Vorstandschaft vor einigen Jahren aus dem Rhythmus geraten war. In den Folgejahren gelten wieder die satzungsgemäßen Amtszeiten. Zudem wurde die Neubeschaffung stabilerer Bogenscheiben beschlossen.

Im Rahmen der Versammlung wurden verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt:

Nr.	Name	Vorname	Ehrung
1	Kiraly	Stephan	10 Jahre Mitglied WSV
2	Koller	Marvin	15 Jahre Mitglied WSV
3	Burgmaier	Elias	15 Jahre Mitglied WSV
4	Radelj	Vincent	15 Jahre Mitglied WSV
5	Mathias	Volker	25 Jahre Mitglied WSV
6	Baumann	Michael	40 Jahre Mitglied WSV

Der Verein gratuliert allen Geehrten herzlich und dankt ihnen für ihre langjährige Treue.

Zum Abschluss bedankte sich OSM Ostheimer für die Aufmerksamkeit und wies bereits jetzt auf das bevorstehende Jubiläumjahr 2029 hin. Er rief alle Schützenkameraden und -kameradinnen auf, Wünsche, Vorschläge und Ideen einzubringen, damit dieses Ereignis ein voller Erfolg werde. Anschließend schloss er die Versammlung und lud zum gemütlichen Beisammensein ein.

Jochen Hinz, Schriftführer

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Familienwanderung 03.05.2026



Familienwanderung

03.05.2026, Zell/Zwiefaltendorf

Eisenbahnbrücke, Schloss, Burgruine, Kapelle und die Donau: wir wandern eine Runde von Zell über Zwiefaltendorf und zurück. Uns erwarten einige Highlights, tolle Natur und schöne Ausblicke.

-  Treffpunkt: 14:30 Uhr an der Bushaltestelle Rentalhalle in Zwiefalten
-  wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Rucksack mit Verpflegung + Getränke, ggf. Sonnenschutz
-  bedingt geeignet (Treppe und enger Pfad)
-  ca. 5 km, 75 Höhenmeter

Informationen:

Peter Hoß
0157 72511824

zwiefalten.albverein.eu

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Abteilung Fußball



Spielplan Damen und Herren

Spielergebnisse Herren:

Kreisliga A1, Mittwoch, 15.04.26, 19:30 Uhr

SV Hülben I - **SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten I** 4:2 (0:1)

Torfolge: 0:1 M. Steinhart, 4:2 J. Häbe

Kreisliga B2, Sonntag, 19.04.26, 13:00 Uhr

SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten II -

Spfr Donnstetten II

5:1 (2:1)

Torfolge: 1:0 S. Knorr, 2:1 F. Mack, 3:1 F. Mack, 4:1 O. Knupfer, 5:1 O. Knupfer

SGM Hayingen/Zwiefalten gewinnt deutlich mit 5:1

Die SGM Hayingen/Zwiefalten II hat im Heimspiel gegen die Spfr Donnstetten II einen überzeugenden 5:1-Erfolg gefeiert. Samuel Knorr brachte die Gastgeber bereits in der 6. Minute früh in Führung, doch Özgür Kilic gelang nur wenig später der zwischenzeitliche Ausgleich für die Gäste (11.).

Davon ließ sich die Heimelf jedoch nicht beeindrucken und übernahm in der Folge zunehmend die Kontrolle über die Partie. Florian Mack stellte mit einem Doppelpack in der 18. und 49. Minute die Weichen früh auf Sieg.

In der Schlussphase setzte Oliver Knupfer mit zwei späten Treffern in der 87. und 89. Minute den Schlusspunkt und sorgte für den auch in dieser Höhe verdienten 5:1-Endstand.

Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich ließ die SGM nichts mehr anbrennen und belohnte sich mit einem souveränen Heimsieg. (Bericht: J. Kinzelmann)

Kreisliga A1, Sonntag, 19.04.26, 15:00 Uhr

SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten I -

TuS Metzingen II

6:0 (2:0)

Torfolge: 1:0 P. Zissner, 2:0 J. Häbe, 3:0 M. Schrade, 4:0 P. Zissner, 5:0 M. Schrade, 6:0 S. Knorr

Wichtiger Befreiungsschlag im Abstiegskampf: SGM feiert 6:0-Kantersieg

Im direkten Duell um den Klassenerhalt hat die SGM TSV Hayingen ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt und den TuS Metzingen II mit 6:0 besiegt. Bereits zur Halbzeit führten die Gastgeber mit 2:0 und stellten damit früh die Weichen auf einen wichtigen Heimerfolg.

Von Beginn an dominierte die SGM das Geschehen auf dem Platz, stand defensiv äußerst stabil und ließ dem Gegner kaum Raum zur Entfaltung. Gleichzeitig zeigte sich die Heimelf vor dem Tor konsequent und nutzte ihre Chancen effizient.

Metzingen II fand über die gesamte Spielzeit kaum ins Spiel und hatte dem Druck der Gastgeber nur wenig entgegenzusetzen.

Mit dem klaren Erfolg verschafft sich die SGM im Tabellenkeller wertvolle Luft und sammelt drei enorm wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. (Bericht: J. Kinzelmann)

Spielergebnis Damen:

Regionenliga 5, Sonntag, 19.04.26, 11:00 Uhr

TSV Pfronstetten - SGM Öpfingen/Altheim II

0:2 (0:1)

Vorschau Herren:

Kreisliga B2, Sonntag, 26.04.26, 13:00 Uhr
 FC Engstingen II - SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten II
 Spielort: Kleinengstingen

Kreisliga A1, Sonntag, 26.04.26, 15:00 Uhr

FC Engstingen I - SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten I
 Spielort: Kleinengstingen

Vorschau Damen:

Regionenliga 5, Sonntag, 26.04.26, 11:00 Uhr
 TSV Gomaringen - TSV Pfronstetten
 Spielort: Gomaringen

gez. C. Ott

Abteilung Jugendfußball



DRINGEND! E-Jugendtrainer gesucht

TSG 1894 ZWIEFALTEN E.V.

Liebe Fußballfreunde,

für unser bereits bestehendes Trainerteam in der **E-Jugend** suchen wir für die laufende Saison **dringend** zusätzliche Unterstützung. Ohne zusätzliche Unterstützung müssen wir eventuelle eine Mannschaft vom Spielbetrieb abmelden. Egal ob erfahrener Routinier oder Neueinsteiger bei uns sind alle herzlich Willkommen.




Das solltest du mitbringen:

- Engagement
- Teamfähigkeit
- Du hast Freude daran, Kinder in ihren fußballerischen und persönlichen Entwicklung zu fördern
- Fußball begeistert dich
- Du übernimmst gerne Verantwortung und bist zuverlässig

DU fühlst dich angesprochen ... dann melde dich bitte bei unserem Jugendleiter Michael Häbe (Tel.: 0151/20143446)

Direkt an Ihre Haustür.
 Jede Woche neu.
 Besser informiert sein.
 Ihr Mitteilungsblatt.



Bambini + F-Jugendspieltag am 25. April

TSG 1894 ZWIEFALTEN E.V.

BAMBINI + F-JUGENDSPIELTAG



25. APRIL

SPORTPLATZ DOBELTAL

F-Jugend ab 9:30 Uhr, Bambini ab 13:00 Uhr
 Kommt vorbei und unterstützt unsere jungen Nachwuchskicker

Abteilung Tischtennis



Einladung zur TT-Vereinsmeisterschaft am 2.5.26.

Die Tischtennisabteilung der TSG Zwiefalten lädt zusammen mit dem Kooperationspartner vom TSV Kleinengstingen zur Vereinsmeisterschaft am 2.5.2026 ein. Austragungsort ist die Schulturnhalle in Zwiefalten, der Beginn um 10:30 Uhr, Hallenöffnung um 10:00 Uhr. Diese Einladung ergeht auch an Hobbyspieler aus dem Raum Zwiefalten, ein Startgeld wird nicht erhoben. Um einen Austragungsmodus festlegen zu können, der sich vor allem an der Anzahl der Teilnehmer orientiert, ist eine Anmeldung bis zum 25. April erforderlich bei Lothar Jaeger, Tel.: 07373 / 1686 oder unter e-mail: lothar-jaeger@web.de. Für eine Bewirtung im kleineren Rahmen wird gesorgt. Die Tischtennisabteilung würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Tischtennis

TSV Eningen VI - SG TSV Kleinengstingen /TSG Zwiefalten II



SG TSV Kleinengstingen/TSG Zwiefalten II

Quelle: Franz Schmid

Saisonfinale mit Knalleffekt – Die „Zweite“ glänzt in Eningen!

Zum Saisonabschluss am vergangenen Freitag bei unseren Tabellennachbarn vom TSV Eningen VI hatten wir uns viel vorgenommen. Nach der kleinen Durststrecke der letzten Wochen hieß die Devise: An die Platte, fertig, Sieg!

Und was sollen wir sagen? Die Mannschaft lieferte eine Leistung ab, die selbst die kühnsten Erwartungen übertraf. Schon beim Doppelstart zeigten wir, wer Herr im Hause (bzw. in der fremden Halle) ist. Während **Bettina Höhe** und **Holger Eisele** ihre Gegner fast schon unhöflich schnell abfertigten, bewiesen **Rolf Armbruster** und **Gerd Hess** echte Nerven aus Stahl und tüteten ihren Sieg erst im dramatischen fünften Satz ein. Dass unser drittes Doppel **Franz Schmid** und **Matthias Schmid** den Gastgebern auch mal einen Punkt gönnte (ebenfalls im fünften Satz), verbuchen wir unter „sportlicher Fairness“ – man will ja schließlich wieder eingeladen werden.

Beim Stand von 1:2 zündeten wir dann aber den Turbo. In den Einzeln ließen wir nichts mehr anbrennen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, die eher an ein Uhrwerk als an Kreisklasse erinnerte, schraubten wir das Ergebnis in Rekordzeit auf ein brillantes 2:9. Ein verdienter Auswärtssieg und die "Rote Laterne" ist nicht auf der Alb.

Meisterliche Grüße an die „Erste“

An dieser Stelle gratulieren wir natürlich auch unserer ersten Mannschaft ganz herzlich zur Meisterschaft und zum Aufstieg! Ein Punktestand von **28:0** ist fast schon unerschämmt gut. Wir freuen uns, dass wir euch regelmäßig mit unseren hochkarätigen „Edel-Leihspielern“ unter die Arme greifen konnten. Wie gewohnt nehmen wir die Dankes-Kaltgetränke dann gerne entgegen! Möge euch das Glück (und natürlich Netz und Kante) auch in der neuen Spielklasse treu bleiben. Da wir keine Lust auf Fernbeziehung haben, werden wir alles geben, um bald wieder zu euch aufzuschließen.

TSG Zwiefalten I krönt perfekte Saison mit Meisterschaft und Aufstieg!

Was für ein Saisonfinale in der Engstinger Sporthalle! Am vergangenen Samstagabend setzte die Spielgemeinschaft der TSG Zwiefalten I und des TSV Kleinengstingen den glanzvollen Schlusspunkt unter eine beeindruckende Spielzeit 2025/2026 in der Kreisliga C (Gruppe 3).

Als ungeschlagener Tabellenführer empfing unser Team zum letzten Heimspiel den Tabellendritten, TuS Metzingen IV. Während die Gäste noch auf den zweiten Tabellenplatz schielten, hatte unsere Mannschaft ein klares Ziel vor Augen: Die „perfekte Saison“ ohne einen einzigen Punktverlust abzuschließen.

Von der ersten Minute an zeigten unsere Spieler eine hochkonzentrierte Leistung. In den Doppeln legten Julian Schmid, Peter Schmid, Helmut Bayer, Gerd Kazenmaier, Christoph Schill und Gerd Hess den Grundstein für den Erfolg. Auch in den Einzeln ließen sie nichts anbrennen und dominierten ihre Gegner souverän. Nach einer Spielzeit von knapp zwei Stunden war es amtlich: Mit einem deutlichen **9:0-Kantersieg** wurden die Gäste förmlich aus der Halle gefegt. Im Anschluss liesen wir den Abend und die Saison zusammen mit unsern Gästen aus Metzingen in freundschaftlicher Atmosphäre mit gutem Essen bei Toni ausklingen.

Damit verabschiedet sich die TSG Zwiefalten I mit einer makellosen Bilanz von **28:0 Punkten** aus der Kreisliga C. Diese Meisterschaft ist das verdiente Ergebnis einer tollen Kameradschaft und harten Trainingsarbeit über die gesamte Saison hinweg.

Meister und Aufsteiger! Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen in der neuen Liga und bedanken uns herzlich bei allen Fans und Unterstützern. Ein besonderer Dank gilt dem TSV Kleinengstingen für die hervorragende Zusammenarbeit und die tolle Kameradschaft in dieser erfolgreichen Spielgemeinschaft. Auch wäre dieser Erfolg ohne unser Mannschaft II nicht möglich gewesen. Dank ihrer Unterstützung, sowohl im Training, wo sie uns fordern und uns alles abverlangen, als auch an den Spieltagen, sei es als Mitspieler, Betreuer oder Fan.

DANKE

Aktuell und Wissenswertes

Liebe Gemeindemitglieder,
Liebe Festzeltbesucherinnen und -besucher,

vom **09.Mai. -14. Mai 2026** findet das **57. Frühlingsfest** Reutlingendorf statt.

Zu unserem diesjährigen Fest möchten wir Sie daher herzlich einladen.

Am Samstagabend sorgen die Illertaler für beste Stimmung – Tischreservierungen sind ab 8 Karten und Freibier möglich. Der Sonntag steht ganz im Zeichen des VG-Treffens mit Sternmarsch sowie unserer beliebten Muttertagsbar. Neu in diesem Jahr: Am Mittwochabend wird der Eintrittspreis gewürfelt! Traditionell feiern wir unseren Vatertag mit der Blaskapelle Peng.

Die Karten zur Dirndlparty erhalten sie unter folgender Internetadresse www.mv-reutlingendorf.de oder bei Landtechnik Kurt Hänle Reutlingendorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und schöne Stunden bei uns im Festzelt!

Ihr Musikverein Reutlingendorf

Aufruf zur Suche nach Gastfamilien für unsere Schülergruppen aus Lateinamerika

Wie in den vergangenen Jahren erwarten wir im kommenden Sommer zwei Gruppen aus Brasilien. Für viele dieser Schülerinnen und Schüler suchen wir noch herzliche Gastfamilien, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen. Weitere Gruppen aus Peru und Guatemala folgen im Herbst/Winter 2026.

Als gemeinnütziger Jugendverband organisiert die DJO – Deutsche Jugend in Europa seit über 50 Jahren internationale Gastschülerprogramme und engagiert sich aktiv für interkulturellen Austausch und Völkerverständigung.

Im Anschluss finden Sie eine lange sowie eine kurze Fassung unseres Veröffentlichungstextes. Gerne stellen wir Ihnen die Texte auch als Word- oder PDF-Dokument zur Verfügung – geben Sie uns hierzu einfach kurz Bescheid. Sollten Sie nicht die zuständige Ansprechperson sein, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie diese Nachricht entsprechend weiterleiten oder uns den richtigen Kontakt nennen könnten.

Da wir als gemeinnütziger Verein tätig sind, würden wir uns sehr über eine kostenfreie oder vergünstigte Veröffentlichung freuen. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich und freuen uns über eine kurze Rückmeldung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 0711 6586533 oder per E-Mail an gsp@djobw.de zur Verfügung.